Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

42. Jahrgang · 12. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 30. November 2017

Wochen voller „hingebender und freudiger Erwartung“

Adventszeit in Neckarau, Niederfeld und auf dem Almenhof mit zahlreichen Veranstaltungen

Die Adventszeit steht vor der Tür. Zahlreiche festliche Veranstaltungen gibt es in den nächsten Wochen in Neckarau, Niederfeld und auf dem Almenhof. Foto: Pixelio/angieconscious

NECKARAU/NIEDERFELD/ALMENHOF. Das Wort kommt vom lateinischen „adventus“ und lässt sich mit „Ankunft“ übersetzen. So ist der Advent die vierwöchige Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Mit dem ersten von vier Adventssonntagen beginnen jetzt das Kirchenjahr und der Weihnachtsfestkreis. In dieser Zeit bereitet sich die Gemeinde auf das Weihnachtsfest vor – und ist laut dem Gesangbuch „Gotteslob“ geprägt von „hingebender und freudiger Erwartung“. Die Adventssonntage widmen sich unterschiedlichen Themen. Der erste befasst sich mit der Wiederkunft Christi am Letzten Tage, also der Apokalypse und dem Jüngsten Gericht. Am zweiten und dritten Adventssonntag steht Johannes der Täufer im Mittelpunkt. Den vierten Adventssonntag widmet die Gemeinde der Gottesmutter Maria. Am 8. Dezember feiern die Katholiken zudem das Fest Mariä Empfängnis. In Neckarau feiert über den ersten Advent die Lukasgemeinde ihr traditionelles Gemeindefest. Das beginnt mit der Weihnachtswerkstatt für Kinder am Samstag, 2. Dezember, ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Katholische Frauengemeinschaft lädt am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Dezember, zum Adventsmarkt mit Glühweinausschank in das Gemeindehaus St. Jakobus in der Neckarauer Rheingoldstraße und rechtzeitig vor Weihnachten der Freundeskreis der Wilhelm-Wundt-Bücherei zum Basteln von Weihnachtskarten schon am Mittwoch, 29. November in die Zweigstelle Neckarau ein.

„Im Galopp durch den Zauberwald“ heißt es beim weihnachtlichen Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau am 10. Dezember, denn auch die Reiter, Voltigierer und Kutschfahrer können sich dieser besonderen Zeit nicht entziehen. Am 2. Advent wollen die kleinen und großen Akteure den Zuschauern zeigen, was sie in den vergangenen Wochen mit ihren Pferden einstudiert haben. Familiengottesdienst, Adventsbazar, Tänze zum Weihnachtsoratorium: Am 2. Advent ist auch in der Matthäuskirche Neckarau viel los. Eingeläutet wird das Wochenende durch die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach am Samstag, 9. Dezember, um 19 Uhr. Am Sonntag, 10. Dezember, findet um 11 Uhr ein Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Kita „Funkelstern“ statt. Zudem lädt der Knabenchor Mannheim zum Weihnachtskonzert am Mittwoch, 6. Dezember, in die Matthäuskirche ein. Hier ist der Chor ab 19 Uhr zu erleben. Anspruchsvolle Werke von Benjamin Britten und Gabriel Fauré stehen neben stimmungsvollen Carols und weiteren schönen Vertonungen von weihnachtlichen Liedern auf dem Programm und versprechen einen klangvollen Abend.

Übrigens: Die Anfänge der Adventszeit lassen sich bis ins fünfte Jahrhundert zurückverfolgen, und zwar in die italienische Region Ravenna. In Rom gab es Adventsliturgien erst im 6. Jahrhundert: Papst Gregor der Große soll erstmals die Zahl von vier Adventssonntagen festgelegt haben. Beim Adventskranz handelt es sich um einen eher jungen Brauch, den der Hamburger Theologe Johann Hinrich Wichern um 1838 erfand. Nach dem ökumenischen Heiligenlexikon entzündete er in der Adventszeit dieses Jahres Tag für Tag eine Kerze und steckte sie in den Kranz – als Symbol für das Licht der Welt. Wicherns Adventskranz-Vorläufer war demnach eine Lichterkrone mit 24 Lichtern. Erst 1925 soll in Köln der erste Adventskranz in einer katholischen Kirche gehangen haben. Der erste gedruckte Adventskalender erschien im Jahr 1902. *red/nco*

Mehr adventliche Termine und Berichte lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

TOP-THEMEN

Orte grüner Vielfalt: Stadt zeichnet Kleingartenvereine aus Seite 3

Glanzvolle Leistungen: Trophäen beim Gardeball der Pilwe Seite 6

Bewegend: Volkstrauertag auf dem Neckarauer Friedhof Seite 8

Sonderthema: Wundervoller Advent Seite 4/5

Stadtteil-Portal.de

20 Jahre Jugendakademie 24. November

Kim Schreiner mit Spendenscheck bei Aufwind 24. November

Nachrichten im Netz

Die beste Lange Nacht aller Zeiten

Tausende Mannheimer feierten bei angenehmen Temperaturen / Shuttle-Bus-Service soll ausgebaut werden

MANNHEIM. „Holger Schmid und seine Mitorganisatoren haben extra dafür gesorgt, dass das Wetter erst morgen umschlägt“, vermutete Stadtrat Steffen Ratzel bei der Eröffnung der Langen Nacht der Kunst und Genüsse in Neuostheim. Nahezu zeitgleich wurde in ganz Mannheim dieses Event eröffnet, das jetzt bereits zum 14. Mal stattgefunden hat. Ein nahezu einzigartiger „roter Faden“, der die Stadtteile verbindet. Über 300 Gewerbetreibende und Initiativen hatten ihre Türen weit geöffnet und überall war der Zuspruch groß.

Gerade einmal drei Wochen nach dem verkaufsoffenen Kerwesonntag stellten die Gewerbetreibenden zum Beispiel in Seckenheim und Feudenheim mit der Langen Nacht erneut ein großes Event auf die Beine. So viel Einsatz wurde belohnt. Schon die jeweiligen Eröffnungen waren gut besucht. Während in Seckenheim Erster Bürgermeister Christian Specht bereits zum dritten Mal den offiziellen Startschuss für die Nachtschwärmer gab, eröffnete in Feudenheim der Kreisvorsitzende des BDS Mannheim, Professor Dr. Hans-Jörg Fischer, den Abend.

In der Schwetzingerstadt tummelte sich nach der Eröffnung von ADG-Vorsitzendem Ralf Knapp in der Friedenskirche (bei der die „Joyful Voices“ bereits das erste klangliche Ausrufezeichen setzten) das Leben auf der Erlebnismeile Seckenheimer Straße und etwas abseits gab es die Möglichkeit zur Besinnung bei Gitarrenmusik in der Friedenskirche. Da konnte auch der Ausfall des Cabrio-Shuttlebusses (wegen Getriebeschadens) keinen Abbruch tun. Auch der kurzerhand organisierte Oldtimerbus erfreute sich großer Beliebtheit.

Wer sich in Neckarau auf den Weg machte, konnte nach der Eröffnung im Vinobanco zum Beispiel Lesungen und stimmungsvolle Harfenmusik in der Matthäuskirche, aber auch Tangomusik im Reisebüro oder den „Krieg der Geranien“ im Rhein-Neckar-Theater erleben. Der stellvertretende GDS-Vorsitzende Matthias Schmitt zeigte sich in seinen Begrüßungsworten zufrieden, dass sich die Lange Nacht in Neckarau nach holprigen Anfängen mit stetig wachsender Teilnehmerzahl gut entwickelt habe, bevor Gastredner und ML-Stadtrat Prof. Dr. Achim Weizel mit launigen, aber auch kritischen Worten die Veranstaltung offiziell eröffnete. Gastgeberin Lore Herbert begrüßte ihrerseits die Gäste und wies auf die Ausstellung großformatiger Acrylbilder der Künstlerin Kerstin Scheffer-Bradl hin, die ebenso anwesend war wie Doris Scott, die Miniatur-Puppenhäuser und -läden präsentierte. Im Trendshop von Petra Maginot wurden Taschen, Schmuck und Kleidung angeboten.

Fortsetzung auf Seite 2

Das Buch zum Jubiläum der Berufsfeuerwehr Mannheim

Herausgeber: Stadt Mannheim, Feuerwehr und Katastrophenschutz
Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, Mannheim
Format: 21,5 x 25,5 cm
Einband: Hardcover
Umfang: 128 Seiten, über 150 meist farbige Abbildungen
ISBN: 978-3-945534-03-8

19,90 € Im Buchhandel und beim Verlag Ihrer Stadtteilzeitung erhältlich.

Verschenken Sie Schönheit

Ver-Schenkgutscheine

für Behandlungen 50% Rabatt

Angebot gültig vom 4.-15.12.2017
einlösbar von Neukunden
Abgabe max. 2 Stck. pro Person

bestform
APPARATIVE KOSMETIK

Margit Kurrle | Tel. 0621 810 91 61
Aug.-Bebel-Str. 82 | 68199 Mannheim
www.bestform-kosmetik.de

EFFEKTIVES ANTI AGING | SPRAYTANNING | KRYOLIPOLYSE | EMS-TRAINING
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Kostenlose Immobilienbewertung durch den Marktführer!

+49-(0)621-400 40 50
www.engelvoelkers.com/mannheim
ENGEL&VÖLKERS

MEINE NR. 1 Aktuell gesucht:

·Repräsentatives 1 - 2 Familienhaus 400.000 - 600.000 €
·Einfamilienhaus in Kindergarten- und Schulnähe, 280.000 - 350.000 €
Dr. Sprachmann Arzt in Mannheim: „Ich empfehle Kuthan-Immobilien“
KUTHAN IMMOBILIEN
T 0621 – 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Thorsten Wesch Tel. 0621 1785837

Sebastian Khan Tel. 0621 1785832
LBS Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Mannheim
Thorsten.Wesch@LBS-SW.de
Sebastian.Khan@LBS-SW.de

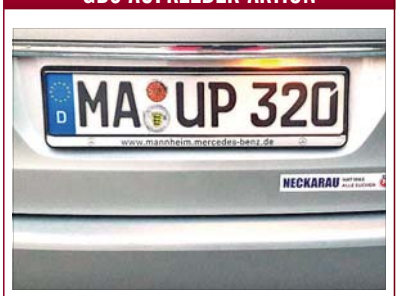
Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 49 04.- 10.12.2017
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Hirse-Gemüse-Pfanne, Mischsalat, Milchreis
Di. Hacksteak in Rahmsoße, Basmati-Reis, Mischsalat, Obst
Mi. Kräuterbratwurst in Soße, frisches Rahmwirsinggemüse, Salzkartoffeln, Pudding
Do. Frische Champignonköpfe in Sauerrahm, Serviettenknödeln, Mischsalat, Obst
Fr. Couscous, Blumenkohlcurry, Mischsalat, Buttergebäck
Sa. Hähnchengeschnetzeltes, Schwarzwurzelgemüse, Butterspätzle, Waffelröllchen
So. Linsengemüse, geschmelzten Spätzle, Fruchtjoghurt
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Haus mit Garten gesucht
Wir sind ein ruhiges Akademiker-Ehepaar und suchen ein sonniges Haus mit Garten/Hof. Wir freuen uns auf einen Anruf oder eine Nachricht:
Festnetz: 0621-416460, mobil: 0171-5845202, email: mirto15022004@gmail.com

Das Goethe-Institut Mannheim sucht zum 1.12.17 (oder später) einen Haustechniker.
Aufgabengebiet:
• Haustechnik im Institut und angrenzenden Gästehaus
• Wartung und Instandhaltung
• Bestellungen/Botengänge
• Materialverwaltung
• Reparaturarbeiten
• Schlüsselverwaltung
Vergütung nach TVöD E5, 39-Stunden Woche, Mo-Fr
Wenn Sie Freude an technischen Aufgaben haben, über gute Koordinations- und Organisationskompetenz verfügen, evtl. eine Fremdsprache sprechen und Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit mitbringen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Lebenslauf bis zum 15.12.2017 an: lackhoff@goethe.de mit Angabe des Eintrittstermin.
Goethe-Institut Mannheim
Oskar-Meixner Straße 6 • 68163 Mannheim
Tel. +49 621 83385-42 • www.goethe.de/mannheim
GOETHE INSTITUT

Ab 01.01.2018 suchen wir ein/e Mitarbeiter/in für unser Serviceteam im Innendienst in Teilzeit (20 Std. Woche) oder als Minijob
AKL Beratung Versicherung Konzepte
Aufgaben:
• Kundenverwaltung
• Sachbearbeitung
• Ansprechpartner für die Kunden via Mail oder Tel.
• Allgemeine Büroarbeiten
Anforderungen:
• kaufm. Ausbildung oder vergleichbare, langjährige Praxis
• gute Office-Kenntnisse
• kommunikative Fähigkeiten, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit sollten ausgeprägt sein
Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort u. Schrift sowie selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten setzen wir voraus.
Interessiert? Dann zögern Sie nicht sich zu bewerben:
AKL Unabhängige Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Boehringer Straße 6, 68307 Mannheim, z. Hd. Herrn Egenlauf
Telefon 0621 78 95 04 -13, h.egenlauf@akl-versicherungen.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION



„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Die beste Lange Nacht aller Zeiten

Fortsetzung Seite 1

In Neuostheim war wieder eine besondere Attraktion zu finden: Auf dem Flughafen konnte man eine Fahrt über das Rollfeld machen und eine Linienmaschine von innen besichtigen. Hoch her ging es aber auch im Mirenes Art bei Livemusik, und bei kleinen kulinarischen Köstlichkeiten ließen es sich die Besucher vor dem Bella Napoli gut gehen.

„Das war – ohne zu übertreiben – die beste Lange Nacht aller Zeiten“, zieht Holger Schmid vom Organisationskomitee das Fazit der Langen Nacht der Kunst und Genüsse 2017. Übrigens waren sich alle Eröffnungsredner einig: Dieses Engagement muss weiter unterstützt werden. „Nach dem überragenden Zuspruch in diesem Jahr werden wir uns überlegen, den Bus-Shuttle-Service im nächsten Jahr weiter auszubauen“, blickt Schmid bereits auf die nächste Lange Nacht 2018.

nco/pbw/cm

Weitere Berichte und Bilder aus Neckarau finden Sie im Innenteil auf Seite 10 und 11.

Haudidudi Rumpelpumpel kloppt nicht mehr

Hanne Heinsteins Marionettentheater TrollToll in der Almenhofgrundschule

Richtig begeisternd und lehrreich präsentierte sich Hanne Heinsteins Marionettentheater TrollToll in der Almenhofgrundschule. Foto: zg

ALMENHOF. Auf Anregung von Monika Müller, die über die Organisation „Seniorpartner in Schulen“ als ehrenamtliche Mediatorin dort tätig ist, hatten Rektorin Annette Diekmann-Sauer sowie die Kulturbeauftragte der Schule Nicole Baltruschat Hanne Heinsteins Marionettentheater TrollToll in die Almenhofschule eingeladen. Bei insgesamt vier Vorstellungen in der Turnhalle konnten die Kinder aller Klassen daran teilnehmen und mit dem Helden der Geschichte, dem Troll Haudidudi Rumpelpumpel, mitfiebern.

Von Schule hält dieser gar nichts, lieber ärgert er andere, stiehlt Eier aus dem Rabennest oder streut Niespulver in den Bienenkorb. Hierbei erlebt er viele Abenteuer, bevor er am eigenen Leib erfährt, dass man nur durch ein faires Miteinander und ein Zusammenleben nach Regeln echte Freunde findet. Mit ihrer engagierten Spielweise gelang es Heinstein vorzüglich, die Kinder durch das Stück zu führen: Ihre Marionetten hat sie liebevoll detailliert ausgestaltet und mit charakteristischen Stimmen unterlegt, so dass man sich gut mit ihnen identifizieren konnte.

Auch die Tatsache, dass sie die Kinder immer wieder ins Geschehen auf der Bühne einbezog, trug mit dazu bei, dass ihnen die Themen Gewalt, Konfliktlösung und Einhalten von Regeln spielerisch und amüsant nahegebracht wurden.

Im Anschluss an das jeweils 45 Minuten dauernde Stück durften sich die Kinder Puppen und Bühne aus der Nähe ansehen, was auf sehr große Begeisterung stieß – auch bei einigen Lehrerinnen, die das Basteln von Marionetten in die nächsten Unterrichtsstunden einbringen wollen. Nicht zuletzt wurden den Lehrkräften durch TrollToll auch Fragebögen für die Kinder zur Vor- und Nachbereitung der Vorführungen angeboten.

Sehr begeistert zeigte sich auch Diekmann-Sauer: „Gewalt umgibt uns heutzutage überall, und Prävention kann nicht früh genug beginnen. Elternhaus, Kindergarten, Schule, Umfeld, Politik: Alle sind gefragt. Und wenn das auf solch unterhaltsame und spielerische Art gelingt, wie es Frau Heinstein darbietet, bleibt das sicherlich mehr in den Köpfen der Kinder als mit erhobenem Zeigefinger.“

Wie Baltruschat abschließend noch erwähnte, ist die Schule auch der Stadt Mannheim – Abteilung Kriminalprävention – sehr dankbar, die einen finanziellen Zuschuss zu den Vorführungen gewährt hat. *red/nco*

Gansverlosung am 21. Dezember auf dem Marktplatz

NECKARAU. Im Advent veranstaltet die Neckarauer GDS wieder die traditionelle Weihnachtsgans-Losaktion unter dem Motto „Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen“. Die Gewinnausgabe und Verlosung der Gutscheine erfolgt am Donnerstag, 21. Dezember, ab 17 Uhr. Wer die zweite Gewinnchance nutzen will, muss sein Nieten-Los mit Name und Anschrift versehen und während der Gans-Ausgabe in die am GDS-Stand auf dem Neckarauer Marktplatz bereitgestellte Lostrommel einwerfen. Die Ziehung der zehn Gänse erfolgt ab 17.30 Uhr. Die Gewinner müssen persönlich bei der Ziehung anwesend sein und jeder Teilnehmer kann nur einmal aus den Nieten gewinnen. *red/nco*

3.835 Kilometer in einer Stunde

539 Teilnehmer beim 19. Bach-Lauf in Neckarau

NECKARAU. Zum diesjährigen Bach-Lauf für eine lebendige Schulgemeinschaft hatten die Fachschaft Sport und der Vorstand des Elternbeirats zum 19. Mal gerufen und viele kamen. Bei trockenem Herbstwetter trafen sich viele Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer bei der Silberpappel. Dort war Start und Ziel zum Bach-Lauf.

Die Teilnehmer liefen eine Stunde durch den Neckarauer Waldpark. Am Ende wurden für 539 Sportler Urkunden ausgestellt, sie hatten insgesamt eine Strecke von 3.835 Kilometern zurückgelegt.

Besonders lecker schmeckten nach dem Lauf die gespendeten Getränke und Müsliriegel. Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, die Lebendigkeit der Schulgemeinschaft beim Bach-Lauf zu erleben, so die Organisatoren. Alle teilnehmenden Schüler, Eltern und Lehrer des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums waren sich einig, im kommenden Jahr zum Jubiläum wieder zum dann 20. Bach-Lauf zu kommen. *red/nco*

539 Teilnehmer legten beim 19. Bach-Lauf in Neckarau 3.835 Kilometer in einer Stunde zurück. Foto: zg

EDITORIAL

Paradise Papers versus Mäzenatentum

Liebe Leserinnen und Leser, was wäre unsere Stadt ohne die großartigen Mäzene, die in Mannheim auf vielfältige Art und Weise engagiert sind? Anscheinend macht Reichtum mit Menschen genau zweierlei: Die einen werden immer gieriger, wollen mehr und mehr Geld verdienen und darauf am besten keine Steuern zahlen. Das Auftauchen der sogenannten Paradise Papers in den Medien, die aufdecken, wie Steuerzahlungen vielfach vermieden oder gar Steuern hinterzogen werden, wird in den nächsten Monaten noch viele Fragen aufwerfen. Persönlich kann ich solche Menschen nicht verstehen, die teilweise Milliarden verdient haben, und dann keine Steuern zahlen, nach dem Motto: sollen doch andere Dumme das Gemeinwesen am Laufen halten. Doch bekanntermaßen hat das letzte Hemd keine Taschen. Wie wohltuend ist da die andere Gruppe von Menschen, die sogenannten Mäzene. Ich könnte an dieser Stelle viele Personen aufzählen, ohne die unsere Stadt hinsichtlich Bildung, Kultur oder Sport deutlich ärmer wäre, kann aber hier nur stellvertretend einige wenige nennen: Die Heinrich-Vetter-Stiftung, die sich vielfältig in der Region engagiert, die Schies-Stiftung, die Wilhelm Müller-Stiftung, die Familie Grimminger, vielfach ehrenamtlich und unterstützend tätig, oder die SAP-Mitbegründer Dietmar Hopp, dem wir unter anderem die SAP Arena verdanken, und Hasso Plattner, der die Universitätsbibliothek maßgeblich gefördert hat. Vor Weihnachten werden wir in Mannheim die neue Kunsthalle eröffnen – ein deutschlandweit wichtiges Ereignis, zu dem sogar Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erwartet wird. Ermöglicht haben das viele große und kleinere Spender, allen voran das Ehepaar Hector und Dr. Manfred Fuchs. Danke, dass es solche Menschen gibt, die ihren Reichtum mit anderen teilen und somit der ganzen Gesellschaft wieder etwas zurückgeben. *Holger Schmid*

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN
ETW, Häuser (auch renovierungsbedürftig) und Mehrfamilienhäuser zur Kapitalanlage
Service für Senioren: Mit unseren 35 Jahren Berufserfahrung bieten wir einen sorgenfreien fairen und sicheren Verkauf Ihrer Immobilie und einen Rundum-Service bis hin zum Notar. Bei uns sind Sie in guten Händen!
Ellinger Immobilien
Tel. MA 0621 - 813305
mahauskauf@yahoo.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)
Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm), Cornelia Schmitz (cs), Jan Millenet (mil).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/Almenhof/Niederfeld

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6
Papier Groß
Friedrichstraße 9
Stadtbibliothek Mannheim
Zweigstelle Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2
Blumen Röth
Morchfeldstraße 28
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Presseshop Hartinger
Schulstraße 11
Gehring's Kommode
Schulstraße 82
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Pressehop Sen
Steubenstraße 86

Aktuelle Ausgabe und Archiv Ihrer Stadtteilzeitung finden Sie zum kostenlosen Download auch im Internet unter Stadtteil-Portal.de

Orte grüner Vielfalt

Stadt zeichnet Kleingartenvereine aus

NECKARAU/MANNHEIM. Großer Erfolg für Kleingärtner: Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala zeichnete jetzt in der Gaststätte des Kleingartenvereins Sellweiden die Preisträger des diesjährigen Kleingarten-Wettbewerbs aus. Den ersten Platz hatte der Verein der Gartenfreunde Herzogenried erworben, gefolgt vom Kleingartenverein Mallau und dem Verein der Gartenfreunde Seckenheim. Platz vier belegten die Gartenfreunde aus Sandhofen. Der Kleingartenverein Rheinau erreichte einen respektablen fünften Platz. Die NAN hatten bereits berichtet.

Die Stadt hat jetzt wieder Mannheimer Kleingartenvereine ausgezeichnet. Der Gartenverein Mallau hat dabei die Silbermedaille errungen. Foto: zg

Teilgenommen hatten in diesem Jahr Kleingartenvereine mit einer Größe von 200 bis 400 Einzelgärten. Im Juni hatte eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, des Gemeinderats, des Kleingartenwesens und von Naturschutz-Verbänden die Gartenanlagen besichtigt. Die Bürgermeisterin überreichte den Vereinsvorständen neben den Urkunden auch die Preisgelder. Der Gesamtbetrag von 1.200 Euro wurde entsprechend der erreichten Punktezahl unter den fünf Vereinen aufgeteilt. Der Gartenverein Mallau konnte sich über einen Scheck über 245 Euro für den 2. Platz freuen. Die Stadt Mannheim unterstützt die Vereine unter anderem durch Pflege der Wege und Bäume in und um die Gartenanlagen. Hier erhält der Bezirksverband der Gartenfreunde jährliche Fördergelder in Höhe von 40.000 Euro, welche dann je nach Größe auf die Vereine aufgeteilt werden. Die Vereine sollen damit in der Pflege des Rahmengrüns unterstützt werden. Außerdem bietet die Stadt den Vereinen auch Beratung an, wenn es um Probleme mit der Einhaltung der Kleingartenordnung geht. Die Bewertungskommission, bestehend aus Vertretern von Naturschutzorganisationen, des Kleingartenwesens, des Gemeinderats und der Stadtverwaltung, hatte trotz der hohen Temperaturen bei den Begehungen der Gartenanlagen im Sommer wunderschöne Eindrücke sammeln können. Aufgefallen sind unter anderem auch neue Aspekte im Kleingartenwesen. Zum Beispiel lag der Fokus auf Ökologie, Umwelt- und Insektenschutz, Natur- und Klimaschutz, aber auch auf Gemeinsinn der Vereine und der Integration von Migranten. Bewertet wurden dieses Jahr Kleingartenanlagen mit 200 bis 400 Einzelgärten. Zu den Bewertungsgrundlagen zählten unter anderem Pflegezustand der Einzelgärten und Gemeinschaftsflächen, Nachbarschaftsleistungen und Umweltverhalten des Vereins und der Kleingärtner (Imker im Verein, Nistkästen, Insektenhotels, Biotope – Teiche, Mähwiesen, Totholzhaufen) sowie die Verwendung heimischer Gehölze.Bürgermeisterin Felicitas Kubala nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Vorständen der Vereine zu bedanken. „In den Gärten bauen Jung und Alt eigenes Obst und Gemüse an, verbringen Zeit mit Freunden oder Familie und genießen die Natur. Die Vereine leisten eine wichtige Arbeit: Sie stellen den Rahmen und die Infrastruktur her, um dies möglich zu machen." Die Bürgermeisterin würdigte insbesondere die Leistung der Kleingartenvereine für ein grünes, artenreiches Mannheim: „Alle fünf Kleingartenanlagen sind Orte grüner Vielfalt, in denen viele Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum finden." Der Wettbewerb sei eine gute Gelegenheit, um den Kontakt zwischen den Vereinen und der Stadtverwaltung zu pflegen und über aktuelle Entwicklungen im Gespräch zu bleiben.Der Fachbereich Grünflächen und Umwelt der Stadt Mannheim organisiert den insgesamt 25 Mannheimer Kleingartenvereine teil, die in ihrer Größe vergleichbar sind. Im nächsten Jahr werden beim 63. Kleingartenwettbewerb die Anlagen mit mehr als 500 Einzelgärten in den Wettbewerb gehen. *red/nco*

Die meisten Lose in der GDS-Geschichte verkauft

Scheckübergabe an die Freiwillige Feuerwehr Neckarau

NECKARAU. „Das war wirklich das meiste, was wir bisher an Losen verkauft haben", ist Bernd Schwinn beeindruckt. Die stolze Summe von 2.000 Euro konnte der GDS-Vorsitzende jetzt der Abteilungskommandantin der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau Maren Schwerdtner überreichen, deren Kameraden bei der Neckarauer Kerwe den Verkauf der Lose für die große GDS-Verlosung übernommen hatten. „Vielen Dank, dass Sie sich beteiligt haben", so Schwinn weiter.

Frohe Gesichter bei der Übergabe des Spendenschecks an die Abteilungskommandantin der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau Maren Schwerdtner. Foto: zg

Hintergrund: Der Erlös der beliebten Tombola ging in diesem Jahr an die Freiwillige Feuerwehr Neckarau. Abteilungskommandantin Maren Schwerdtner ging dabei GDS-Vorstandsmitglied Arthur Bruno Hodapp bei der Ziehung auf der Bühne helfend zur Hand, auch wenn das für sie „etwas überraschend" kam, wie sie den NAN damals schmunzelnd gestand.

„Wir bedanken uns dafür, dass wir das machen durften", sagte sie jetzt bei der feierlichen Scheckübergabe. „Es hat uns sehr viel Freude gemacht. Auch, dass wir auf diese Weise zu einer guten Summe gekommen sind. Wir fühlen uns geehrt und bedanken uns ganz herzlich." Einen besonderen Dank sprach die Abteilungskommandantin den Neckarauern aus, „die uns so großartig beim Losverkauf unterstützt haben".

„Hoffentlich unterstützt Sie das bei Ihrer guten Arbeit", meinte Bernd Schwinn und Schwerdtner antwortete prompt: „Das können wir gut gebrauchen." Das Geld wird nämlich für eine Handy-App verwendet, die einen „doppelten Boden für die Erreichbarkeit" bildet, wie die Abteilungskommandantin erklärte. Denn die App ergänzt den Funkmeldeempfänger, mit dem die Feuerwehrleute alarmiert werden, falls der Funk einmal ausfällt. Zudem kann per GPS geortet werden, wie weit der Kollege im Einsatzfall noch vom neuen Heimatort der Freiwilligen Feuerwehr, der neuen Wache in Neckarau, entfernt ist, ob er mit Auto, Fahrrad oder ÖPNV unterwegs ist und somit, wie lange er noch braucht. Bessere Planbarkeit und Effektivität im Einsatzfall also für die Neckarauer Helfer. Zudem wurden 500 Euro in den neuen Jugendraum investiert und einige neue Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bekommen – neben der von der Stadt gestellten Arbeitskleidung – von der Abteilung finanzierte Polohemden mit dem Schriftzug „Freiwillige Feuerwehr Neckarau".

Löschen musste übrigens – trotz Anwesenheit der Feuerwehr – vor der Scheckübergabe eigenhändig GDS-Vorstandsmitglied Bruno Hodapp. Vor dem Übergabeort, der VR Bank-Filiale Neckarau, qualmte es aus einem aufgehängten Mülleimer. Ein Glas Wasser verhinderte einen größeren Schaden. *nco*

Besondere Aufgüsse, belebende Düfte und Live-Programm

Saunasaison im Gartenhallenbad Neckarau hat begonnen

NECKARAU. Mit den abfallenden Temperaturen und den langsam endenden Sommertagen wird auch in diesem Jahr wieder die Saunasaison in den Mannheimer Hallenbädern eingeläutet. Dem Alltag entfliehen, einen kurzen Moment entspannen und die Abwehrkräfte stärken. Das alles kann ein Saunabesuch bieten. In dieser Saison haben Besucher die Möglichkeit, ein ganz besonderes Saunaerlebnis zu erfahren. Ob langjährige Saunagänger oder absolute Neulinge, für jeden ist etwas dabei.

Besondere Saunatage runden das tägliche Saunaangebot ab. Zusätzlich zum regulären Saunaangebot im Gartenhallenbad Neckarau haben Interessierte jetzt jeden Montag die Möglichkeit, entspannt und erholt in die Woche zu starten. Die Sauna-Themen-Tage werden noch bis 28. Februar 2018 jeweils unter einem besonderen Motto stehen und den Saunabesuch durch spezielle Angebote verfeinern. Die Leistungen sind im normalen Eintritt zur Saunalandschaft enthalten. Außerdem sind in diesem Jahr wieder alle Interessierten herzlich dazu eingeladen, eine der beliebten Saunanächte im Gartenhallenbad Neckarau zu besuchen. Besondere Aufgüsse, belebende Düfte, ein attraktives Live-Programm sowie kleine, thematische Snacks machen die „Lange Saunanacht" zu etwas ganz Besonderem.

Eine Lange Saunanacht im Gartenhallenbad Neckarau mit dem Motto „80er Jahre Disco-Fieber" findet am Samstag, 20. Januar 2018, statt. Dabei springt die Reihe 30 Jahre zurück in die 80er Jahre, in denen die Discokugel nie zum Stehen kam. Jeweils von 19 bis 1 Uhr wird es besondere Aufgüsse, belebende Düfte, ein attraktives Live-Programm sowie kleine, thematische Snacks geben. Das textilfreie Baden rundet das abwechslungsreiche Programm ab.

Die Eintrittskarten können im Vorverkauf für 17 Euro im Gartenhallenbad Neckarau erworben werden. Für alle Spätentschlossenen gibt es, solange der Vorrat reicht, die Karten auch an der Abendkasse für 20 Euro zu kaufen. Der Start des Vorverkaufs für die zweite Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen rund um die Veranstaltungsreihe gibt es telefonisch unter der 0621 856462 beim Gartenhallenbad Neckarau oder beim Fachbereich Sport und Freizeit über das Service-Telefon unter der Telefonnummer 0621 2934004 (Montag bis Donnerstag 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an fb52@mannheim.de. Öffnungszeiten der Saunalandschaft im Gartenhallenbad Neckarau: Montag 12 bis 22 Uhr (gemischt), Dienstag: 10 bis 22 Uhr (Damen), Mittwoch: 10 bis 22 Uhr (gemischt), Donnerstag: 10 bis 22 Uhr (gemischt), Freitag: 10 bis 22 Uhr (gemischt), Samstag: 10 bis 22 Uhr (gemischt), Sonntag: 10 bis 20 Uhr (gemischt). Das Ende der Saunazeit ist 30 Minuten vor Betriebsende. Aufenthaltsdauer: unbegrenzt. *red/nco*

KOMPETENZ FÜR IHRE ZÄHNE
Expertenwissen vereint unter einem Dach.
Die perfekte Kombination, wenn es um Ihr strahlendes und gesundes Lachen geht.
die zahnarztpraxis
stefanie laufer & kollegen
Einfühlsame, moderne und umfassende Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre.
Speziell auch für Angstpatienten und Kinder, auf Wunsch auch in Narkose.
LAUFER Zahntechnik
Professionelle Zahntechnik für höchste ästhetische Ansprüche und allen technischen Möglichkeiten.
68229 Mannheim-Friedrichsfeld, Saarburger Ring 30
Tel. 0621/430 330 46, www.zahnarzt-laufer.de
direkt und kostenlos bei der Praxis

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Internationaler Bund
MenschSein stärken
Wir sind mit fast 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Unser Leitsatz lautet „MenschSein stärken".
Der Internationale Bund in Mannheim sucht ab sofort
Integrationshelfer (m/w) an Schulen in Mannheim
für 10 bis 25 Wochenstunden zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen während der Unterrichts- und Pausenzeiten
Sie bringen mit
- einen Abschluss in einem (sozial-)pädagogischen Studiengang oder eine pädagogische Ausbildung
- idealerweise Berufserfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht.
Ihre Bewerbung – bevorzugt per Mail – richten Sie bitte an
Internationaler Bund (IB)
Kira-Maria Höll · Käthe-Kollwitz-Straße 15 · 68169 Mannheim
E-Mail: Kira-Maria.Hoell@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de
Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

AC COSMETICS
GESCHENK-GUTSCHEINE ERHÄLTLICH
ANDREA EMIG & CLAUDIA SCHRÖDER
SCHULSTRASSE 15, 68199 MANNHEIM
TEL. 049(0)621-855746, EMAIL: emig-schroeder@gmx.de
Liebe Kundin, lieber Kunde
am Samstag, den 02.12.2017 möchten wir Sie zu unserem Weihnachtsevent von 9-16 Uhr einladen.
An diesem Tag erhalten Sie auf alle Produkte 15% Rabatt.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

BRENNEREI KINZLER
Mannheim-Neckarau • Luisenstraße 18 • Tel. 85 16 57
Verkauf eigener Erzeugnisse
Obstbrände
von der Streuobstwiese
Über 60 Jahre
Öffnungszeiten: Sa 9-13 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten bitte Läuten!

Schwarzwälder Weihnachtsbäume
heimisch & frisch
Schwarzwälder Wurst & Schinken
Über 30 Jahre
Sie finden uns und unsere Produkte an den gewohnten Plätzen:
Ab 02.12.2017: Flugplatz Neuostheim, Biergarten Lindbergh
Ab 16.12.2017: Neuhermsheim, Gerd-Dehof-Platz
Ab 13.12.2017: Lindenhof, Ecke Meerfeld/Landteilstraße
auch sonntags und am 24.12.2017
Wir erfüllen Ihnen auch gerne außergewöhnliche Wünsche
Fa. Wurster, Zuberäcker. 2, 72226 Fünfbronn (Schwarzwald)
Mobil: 0151/11 57 82 74, Fax: 07484/12 28,
E-Mail: matthias_wurster@t-online.de

Weihnachtsmarkt
im BEST WESTERN PLUS Steubenhof Hotel
Sa, 2.12.2017 von 11–17 Uhr
So, 3.12.2017 von 10–17 Uhr
Kinderschminken (kostenlos)
Sa 14–16 Uhr und So 12–14 Uhr
Besuch von Nikolaus und Esel
So 14 Uhr
Kindertanzshow
So 15:30 Uhr
Schmuck, Floristik, Kunsthandwerk, Glühweinhütte u. v. m.
Große Tombola zugunsten des ev. Schifferkinderheim Mannheim e.V.
Best Western PLUS
Steubenhof Hotel
BEST WESTERN PLUS Steubenhof Hotel
Steubenstr. 66, 68199 Mannheim, 0621 81910-0, www.steubenhof-hotel.de

Nach Herzenslust backen, basteln und Mandalas malen

Gemeindefest der Lukasgemeinde zum 50-jährigen Kirchenjubiläum

Am 2. Dezember wird bei der Lukasgemeinde die erste Kerze am größten Adventskranz Mannheims angezündet. Foto: Meixner

Neckarau. Über den ersten Advent feiert die Lukasgemeinde ihr traditionelles Gemeindefest. Das Fest beginnt mit der Weihnachtswerkstatt für Kinder am Samstag, den 2. Dezember, ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. In allen Räumen des Hauses können Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter mit ihren Eltern nach Herzenslust backen, basteln, Mandalas bemalen, Bilderbücher anschauen und schöne Musik hören. Der Eintritt in die Werkstatt inklusive aller Bastelmaterialien beträgt 3,50 Euro. Die Werkstatt wird mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken beendet, bei dem auch die selbst gebackenen Plätzchen verkostet werden. Jedes Kind wird am Ende in seinem Schuhkarton seine selbst gebastelten Schätze nach Hause tragen können: Christbaumschmuck, Fensterbilder, Grußkarten, Kerzenhalter und vieles mehr.

Um 17 Uhr wird dann die erste Kerze am größten Adventskranz Mannheims angezündet. Der Adventskranz besteht aus mannshohen Baumstämmen, in denen ein Topf mit einer Brennpaste eingearbeitet ist, und einem großen Kranz aus frischem Tannengrün. Zum Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ entzündet ein Kind die erste Kerze am Baumstamm. Conny Dreikhausen liest eine Adventsgeschichte, danach erklingt das gemeinsam gesungene Adventslied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ und „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Das Blechbläserensemble „de lax de luxe“ begleitet dabei mit Trompeten und Posaunen. Zu bekannten und beliebten Melodien des Weihnachtsfestkreises werden danach Glühwein und Kinderpunsch zum geselligen Beisammensein angeboten. Die Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche findet danach an jedem Vorabend eines Adventssonntags um 17 Uhr mit unterschiedlichen Gestaltungen statt. Am Vorabend des 2. Advents, am 9. Dezember um 17 Uhr, gestaltet Pfarrer Günther Welker das Programm, musikalisch begleitet von den Saxophonistinnen Alexandra und Susanne Kummer aus Ilvesheim. Am 16. Dezember lesen Pfarrerin Karin Lackus und Bernd Biewendt die Adventsgeschichte, unterstützt von einem Blechbläserensemble aus ehemaligen Schülern des JSB-Gymnasiums. Und den Abschluss am großen Adventskranz am Samstag, den 23. Dezember, um 17 Uhr gestalten Beate und Christian Sperber, wiederum begleitet vom Blechbläserensemble „de lax de luxe“.

Am Sonntag, den 3. Dezember, feiert die Gemeinde um 9.30 Uhr ihren Gottesdienst zum ersten Advent in ihrer Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die letzte Möglichkeit, die sehenswerte Fotoausstellung Marco Vedanas „Carlfried Mutschler und der Raum“ in der Lukaskirche anzusehen (die Ausstellung ist auch am Freitag, den 1. Dezember, von 17 bis 19 Uhr und am 2. Dezember von 15 bis 17 Uhr geöffnet). Um 10.45 Uhr feiern die Kinder der Gemeinde ihren Kindergottesdienst in der Kirche. Viele freuen sich auf diesen Sonntag mit der Gestaltung der Adventsspirale: Auf dem Boden ist eine große Spirale aus Tannenzweigen ausgelegt, in der Mitte steht eine große Kerze als Symbol für das Weihnachtslicht. Die Kinder machen sich bei schöner Musik auf den Weg zum Weihnachtslicht und schmücken dabei das dunkle Grün mit Teelichtern, Tannenzapfen, Strohsternen und anderem freundlich und hell.

Der Höhepunkt des Gemeindefestes ist der Sonntagnachmittag mit dem Bazar. Dieser soll in diesem Jahr ähnlich wie im Kirchenerbauungsjahr gefeiert werden – seit 1967 feiert die Gemeinde in unterbrochener Reihenfolge ihr Gemeindefest über den ersten Advent! Den Nachmittag mit der reichhaltigen Kaffeetafel und „Weck, Worscht un Woi“ gestalten der Frauenchor 1924 Neckarau und die Sängerhalle Germania mit. Einen musikalischen Beitrag bringt auch das Lukasquartett, das Flötenensemble der Gemeinde. Zu Beginn werden die Kindergärten der Gemeinde den Bazar eröffnen, bei dem es an den Verkaufsständen auch liebevoll selbst Gefertigtes zu erwerben gibt. Besonders freut sich die Gemeinde, dass sich neben dem Kindergarten Mönchwörthstraße auch der Handarbeitskreis der Markusgemeinde und ein Freundeskreis für Operieren in Afrika mit einem Verkaufsstand engagieren. Die Attraktion zum Gemeindefest ist sicher die große Tombola, die eigens zum 50-jährigen Kirchenjubiläum angeboten wird.

Mit dem Gemeindefest über den ersten Advent beschließt die Gemeinde den Reigen der Festlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen ihrer Lukaskirche. Neben der erfreulich großen Resonanz auf den Festgottesdienst, die Fotoausstellung, die Vorträge zu Carlfried Mutschler und Helmut Striffler sowie das Konzert mit Cantemus am 18. November freuen sich die Aktiven der Gemeinde vor allem über den Fahrstuhl und die Rampe, die – rechtzeitig fertig geworden zum Kirchenjubiläum – die Lukaskirche und den darunter liegenden Gemeindesaal nun barrierefrei erschließen. *red*

Im Galopp durch den Zauberwald

Weihnachtliches Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau am 10. Dezember

Am 10. Dezember lädt die Reitgemeinschaft Neckarau wieder zum weihnachtlichen Schaureiten ein. Foto: Kranczoch

Neckarau. Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu – schon ist Weihnachten nicht mehr weit und ein Zauber legt sich über alles. Überall werden die Fenster durch bunte Lichter erleuchtet und es duftet bereits nach Zimt, Anis und frischen Plätzchen. Auch die Reiter, Voltigierer und Kutschfahrer der Reitgemeinschaat Mannheim-Neckarau können sich dieser besonderen Zeit nicht entziehen und haben sich schon lange an die Vorbereitungen für das alljährliche, weihnachtliche Schauprogramm gemacht.

Denn am 2. Advent wollen die kleinen und großen Akteure den Zuschauern zeigen, was sie in den vergangenen Wochen mit ihren Pferden einstudiert haben. Am Sonntag, 10. Dezember, wird die Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau ab 15 Uhr mit ihrem Schauprogramm in der festlich geschmückten Reithalle wieder auf das Weihnachtsfest einstimmen. In einer Vielzahl von abwechslungsreichen Schaunummern werden die Besucher von den Ponys und Pferden diesmal auf eine Reise durch den „Zauberwald" entführt.

Natürlich gibt es am Ende beim Krippenspiel auch wieder eine schöne Überraschung für alle Kinder bis zwölf Jahre. Die größeren Besucher dürfen sich indessen an Glühwein, Waffeln und diversen anderen warmen und kalten Köstlichkeiten gütlich tun, für die der bewährte Wirtschaftsbetrieb des Vereins sorgen wird. Von 14.30 bis 15 Uhr dürfen die jüngsten Besucher außerdem kostenlos auf Ponys reiten. Der Eintritt ist frei. *red/nco*

Weihnachtsmarkt und Puppenausstellung in Remise und Rathaus

Verein Geschichte Alt-Neckarau lädt am 2. und 3. Dezember ein

Am 2. und 3. Dezember lädt der Verein Geschichte Alt Neckarau wieder zu seinem stimmungsvollen Adventsmarkt in die Remise ein. Foto: Kranczoch

Neckarau. Der Verein Geschichte Alt-Neckarau bereitet gegenwärtig wieder zwei traditionelle Veranstaltungen vor: Am Wochenende von Samstag, 2. Dezember, bis Sonntag, 3. Dezember, findet zum 28. Mal der Neckarauer Nikolausmarkt rund ums Rathaus Neckarau statt. Am Samstag ist um 12 Uhr Marktbeginn. Die offizielle Eröffnung um 15 Uhr nimmt Arthur Bruno Hodapp von der GDS vor. Die Krippe mit Beleuchtung des Christbaums wird um 15.30 Uhr durch Pfarrerin Regina Bauer geöffnet. Für die festlichen Klänge wird Julia Ackermann sorgen. Wie in jedem Jahr erwarten die Besucher den Nikolaus. Auch am Sonntag, 3. Dezember, beginnt der Markt um 12 Uhr. Die Aussteller freuen sich über regen Besuch ihrer liebevoll dekorierten Stände. Die traditionelle Schildkrötpuppen- und Spielzeugausstellung öffnet am Sonntag um 14 Uhr ihre Pforten. Stadträtin Helen Heberer hat die Schirmherrschaft übernommen und wird die Puppen-Ausstellung eröffnen. Anschließend werden kostenlose Führungen durch die Ausstellung und durch die Heimatmuseen des Vereins Geschichte Alt-Neckarau und der Siebenbürger Sachsen angeboten. Die Puppen-Ausstellung hat weitere Öffnungstermine am 10., 17. und 25. Dezember sowie am 6. Januar 2018, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Am Sonntag, 10. Dezember, hält die „Puppenklinik-Ärztin" Hannelore Biedermann ihre Sprechstunde ab. Während der Öffnungszeiten der Ausstellung werden den Besuchern im Puppen-Café Kaffee und Kuchen angeboten. *red/nco*

Verein
GESCHICHTE ALT-NECKARAU e.V.
Mannheim-Neckarau
Gemeinnütziger Verein

28. Neckarauer Nikolaus-Markt „Rund ums Rathaus"

Samstag, 2. & Sonntag, 3.12.2017

Samstag, 2. Dezember 2017
12.00 Uhr **Markt-Beginn**
15.00 Uhr **Markt-Öffnung** *Arthur Bruno Hodapp –GDS*
15:30 Uhr **Krippe-Öffnung und Christbaum-Beleuchtung**
Pfarrerin Regina Bauer –Matthäuskirche
anschließend: **Festliche Klänge** – *Julia Ackermann*
Der Nikolaus kommt.
ca.18:00 Uhr **Markt-Schließung**

Sonntag, 3. Dezember 2017
12:00 Uhr **Markt-Beginn**
Weihnachtliche Klänge
ca.17:00 Uhr **Markt-Schließung**

Neckarauer Institutionen im Rathaus-Ensemble Rathausstrasse 1 – 3
Schirmherrschaft und Eröffnung Gemeinschaft der Selbständigen Mannheim-Neckarau e.V. - GDS

Puppenausstellung im Neckarauer Rathaus
Eröffnung: Sonntag, 03.12.2017, 14 - 17 Uhr

14.00 Uhr **Schildkrötpuppen-und Spielzeugausstellung**
Eröffnung: Helen Heberer, Stadträtin
Führungen durch die Heimatmuseen
Siebenbürgen und Neckarau

Weitere Termine: *jeweils 14.00-17.00 Uhr*
10., 17., 25. Dezember 2017 sowie 06. Januar 2018
10. Dezember 2017
Sprechstunde der Puppenklinik-Ärztin Hannelore Biedermann

An allen Terminen bieten wir Kaffee und Kuchen in unserem Puppen-Café an.

Schirmherrschaft und Eröffnung
Helen Heberer – Stadträtin Mannheim

VGAN e.V.
MA-Neckarau
Rathausstrasse 1-3

Adventsmarkt im Jakobussaal

Neckarau. Die Katholische Frauengemeinschaft lädt am Samstag, 2. (19 bis 20 Uhr) und Sonntag, 3. Dezember (13.30 bis 17 Uhr), zum Adventsmarkt mit Glühweinausschank in das Gemeindehaus St. Jakobus in der Neckarauer Rheingoldstraße ein.

Es gibt Adventskränze und -gestecke, Bastel- und Handarbeiten für die Adventszeit, Grußkarten, hausgemachte Liköre und Marmeladen, Kaffee, selbst gebackene Kuchen und Brezeln. Um 15 Uhr ist am Sonntag eine Adventstunde geplant. Mit dem Erlös werden soziale Einrichtungen in Mannheim und von Kolping International unterstützt. *red/nco*

Weihnachtskarten gestalten in der Stadtteilbibliothek

Neckarau. Rechtzeitig vor Weihnachten lädt der Freundeskreis der Wilhelm-Wundt-Bücherei zum Basteln von Weihnachtskarten am Mittwoch, 29. November, 16 bis 17.30 Uhr in die Zweigstelle Neckarau, Heinrich-Heine-Straße 2 ein. Unter der Anleitung der 1. Vorsitzenden des Freundeskreises, Karin K. Seifried, können Weihnachtskarten nach eigenen Vorstellungen aus buntem Papier, mit Goldstiften und ausgestanzten Sternen kreiert werden. Bitte Schere und Klebstoff mitbringen. Es entstehen Materialkosten. *red/nco*

Augenlicht RETTER gesucht!
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

NACHHILFE
Mathematik
Deutsch
Englisch
Französisch
Klasse 4 bis Abitur
6,90 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157-92 34 74 24

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de
www.papier-gross.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

NEU Ab sofort: FETT-WEG-SPRITZE! Kostenlose Beratung in der Praxis!
DR. JUTTA MATHEIS
ÄSTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS
DR. DUNKER + KOLLEGEN
NEU NEU NEU
Nicht-operative Augenlidstraffung
· Ohne Skalpell
· Ohne Narben
· Ohne Ausfallzeit
Kostenloses Beratungsgespräch nach Terminvereinbarung
· Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
· Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
· Hautverjüngung durch Peeling und Mesotherapie
Friedrichstrasse 47 · 68199 Mannheim · Tel.: 87 60 84 46

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
· Gas
· Wasser
· Entwässerung
· Rohrleitungsbau
· Feuerlöschanlagen
· Bauspenglerei
· Öl- und Gasheizungen
· Gesundheitstechnische Anlagen
· Kundendienst

Neckarau Almenhof Nachrichten · Seckenheim Rheinau Nachrichten · Mannheimer Stadtteil Nachrichten · Nord-Nachrichten
FINDIGE FEDER GESUCHT (M/W)
Spannende Menschen treffen und spannende Geschichten erzählen; hinter manche Kulisse schauen und aktuelle Themen aufarbeiten: Das machen unsere freien Mitarbeiter für unsere Stadtteilzeitungen. Zur Unterstützung der Redaktion vor Ort suchen wir jetzt genau das: nämlich Verstärkung durch freie Mitarbeiter/innen auf Honorarbasis.
Ein Volontariat ist nicht erforderlich, im Vordergrund steht die Freude am Schreiben. Ein wenig Erfahrung ist von Vorteil, aber kein Muss. Wer will, kann unkompliziert eingearbeitet werden.
Was wir bieten:
• Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen
• Betreuung durch die zuständige Redaktion vor Ort
• Arbeit mit freier Zeiteinteilung
• Möglichkeit eigene Ideen einzubringen
Wer wir sind:
Als mittelständischer Verlag sind wir seit über 25 Jahren auf dem Zeitungsmarkt tätig. Mit vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen wir monatlich über 100.000 Haushalte und liefern auf Stadtteil-Portal.de auch tagesaktuelle News. Unser Umgangston ist leger. Berührungsängste braucht niemand zu haben.
Hast Du Lust, Teil eines motivierten Teams zu werden?
Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Kurzbewerbung per E-Mail an info@sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

Mehr Tänze, mehr Teilnehmer, mehr Trophäen

Glanzvolle Leistungen beim Gardeball der Pilwe in der Rheingoldhalle

NECKARAU. So sieht eine Erfolgsgeschichte aus: Beim Gardeball der Pilwe in der vorvergangenen Kampagne hatten sich über 200 Aktive mit 63 Tänzen in der Rheingoldhalle eingefunden, in der vergangenen waren es über 300 Aktive und 76 Tänze, die in sieben Stunden buchstäblich über die Bühne gingen. Jetzt – in der aktuellen Kampagne – waren es 85 Tänze von 21 Vereinen. 345 Aktive waren im Laufe des Sonntags auf der Bühne und zeigten beeindruckende Tänze zu ausgefallenen Choreografien. Bereits zum fünften Mal hatten die Pilwe zu einem der größten Gardebälle in der Region eingeladen; insgesamt waren jetzt in der Rheingoldhalle wieder fast 800 Fasnachter versammelt, jubelten „ihren" Mädels und Jungs zu und beklatschten aber auch die Auftritte der anderen Garden, Tanzmariechen und Tanzpaare.

Denn so ging das den ganzen Tag über. Auftritt für Auftritt wurde bejubelt und gebührend gefeiert. Den glanzvollen Schlusspunkt setzte dann der Fanfarenzug der „hauseigenen" Pilwe, die mit schmissigen Rhythmen beim Publikum punkteten.

Apropos Punkte: Die wurden vergeben von der gestrengen Pilwe-Jury (Jennifer Karr, Nadine Motzko, Yvonne Schreiber, Sabina Ratai und Erika Neumann), die alle Tänze und Auftritte genau unter die Lupe nahmen, um dann gerecht urteilen zu können. Natürlich unter Leitung von Pilwe-Gardeminister Holger Fischer.

Und das war in der Tat schwer. Unter der Moderation von Michaela Fischer und Franziska Maylan brannten die teilnehmenden Vereine einen ganzen Tag lang ein wahres Feuerwerk von Tänzen und Ideen ab, die am Ende Pilwe-Vizepräsident Matthias Böckel ehren durfte. „Dieses Jahr ist es deutlich ausgeglichener", sagte dieser mit Blick auf die Dominanz der Sandhöfer Stichler beim Gardeball im vergangenen Jahr. Und tatsächlich: Besonders erfolgreich war in diesem Jahr – neben den Stichlern – die KaGe 04 Durlach, die sich mit dem TV Wiesenthal fast durchgehend die ersten Plätze teilte. Der Wanderpokal für den besten Verein ging an die KG Durlach, die höchste Tageswertung an den TSV Wiesenthal (Jona Bessler und Markus Schieber), der Wanderpokal für die beste Garde ging an die Sandhöfer Stichler mit ihrer Aktivengarde, und der 1. Platz Juniorentanzpaar an Solvey Rechenbach und Rene Oberländer vom 1. FC Bächel Wachenheim. Die jüngsten Teilnehmer kamen in diesem Jahr übrigens von der KG Lallehaag.

Aber nicht nur die Bühne und der Saal der Rheingoldhalle waren von Leben erfüllt – das ganze Haus der Rheingoldhalle atmete karnevalistischen Geist. So konnte man beispielsweise die KC Piraten Stutensee aus Karlsruhe mit ihrer Choreografie „Mission White – Geister an die Macht" schon im Vorfeld ihres Auftrittes auf der Bühne in den Kellerräumen bei einer (fast) perfekten Vorprobe beobachten.

Die steigende Beliebtheit des Pilwe-Gardeballs zeigt sich aber nicht nur in der immer steigenden Teilnehmerzahl (neu hinzugekommen in diesem Jahr ist der Verein Hans Warsch aus Ludwigshafen). Wer wie die Narrengilge Gebrunn die (weiteste) Anreise mit über 170 Kilometer aus der Nähe von Stuttgart auf sich nimmt, erwartet in Neckarau unter der Pilwe-Ägide (zu Recht) ein besonderes Erlebnis. „Der beste Gardeball in der Region", lautete dann auch das ausgesprochene Fazit der Vereinsvertreter auf der Bühne und sie gaben damit Matthias Böckel recht, der zu den NAN sagte: „Unser Gardeball ist mittlerweile weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt."

Mehr Erfolg, mehr Aufwand: Waren es im vergangenen Jahr noch 70 Helfer, die dafür sorgten, dass der Gardeball reibungslos über die Bühne ging, so waren es in diesem Jahr schon 90, denen Böckel dann auf der Bühne natürlich gebührend dankte.

Bestes Beispiel für die Beliebtheit der Veranstaltung mag aber auch sein, dass die amtierende Stadtprinzessin Miriam I. von mittags bis abends in der Rheingoldhalle dabei war und mitfeierte. Und natürlich war es für die kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzer eine besondere Ehre, ihre Pokale und Trophäen aus den Händen der offiziellen Lieblichkeit entgegenzunehmen. *nco*

Kleine und größere Fasnachter waren am Ende des Gardeballs natürlich erschöpft, aber glücklich. Foto: Kranczoch

Acht Dampfnudeln sind Pflicht für die Stadtprinzessin

Pilwe-Kampagne im Sinne von Richard Karusseit / Eröffnung mit Miriam I.

NECKARAU. „Der Spaß ist vorbei", zwinkerte Präsident Rolf Braun. „Die Zeit zwischen dem Aschermittwoch war so lang, dass wir uns jetzt schon zusammengefunden haben", sagte das Oberhaupt der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" bei der traditionellen Kampagne-Eröffnung in der „Schindkaut" bereits am 10. November (statt am traditionellen 11.11.). Die Freude war allerdings „etwas gedämpft", so Braun weiter. War doch der langjährige Organisationsminister und das Elferratsmitglied Richard Karusseit kürzlich verstorben.

Das Programm bei der Eröffnung musste aus gesundheitlichen Gründen der beiden Traditionsredner leider ausfallen. Erste Bütten gab es also nicht. Einen besonderen Gast konnte Braun trotzdem begrüßen: nämlich die diesjährige Mannheimer Stadtprinzessin Miriam I. Die hatte – noch vor ihrer offiziellen Inthronisation einen Tag später – den Weg zu den Pilwe gefunden (und die Pilwe-Garde am nächsten Tag zu ihrer Inthronisation; weiterer Bericht in dieser NAN-Ausgabe). „Von der Figur her wirst Du beim Dampfnudelessen mindestens acht verdrücken können", scherzte Rolf Brau mit Blick auf das traditionelle Dampfnudelessen der Pilwe. „Ich wünsche euch eine sehr schöne Kampagne – auch wenn es eine kurze ist", wünschte Miriam I. und erntete die ersten donnernden Ahoi der Kampagne. Den Jahresorden ziert in diesem Jahr übrigens der Pilwebrunnen. Der wird nämlich im kommenden Jahr (also noch während der Hochzeit der Session) 40 Jahre alt (1978 von Günther Neureuther entworfen und eingeweiht).

„Wir wollen das Kulturgut Fasnacht so lange wie möglich am Leben erhalten", blickte der Präsident in die Zukunft. Und: „Er hat die Veranstaltungen der Kampagne noch vorbereitet", mit Blick auf den eigentlich unverzichtbaren Richard Karusseit. „Ich denke, dass wir die Kampagne in seinem Sinne gut und schön über die Bühne bringen werden."

Die nächsten Veranstaltungen der Pilwe sind das Rindfleischessen mit Gardevorstellung am Samstag, 2. Dezember, um 20.11 Uhr im Neckarauer Grosskraftwerk (GKM), der Rathaussturm am Samstag, 6. Januar 2018 (15.11 Uhr), die Pilwe-Nacht am Samstag, 20. Januar 2018 (20.11 Uhr) im Grosskraftwerk, am Samstag, 3. Februar 2018, die Prunksitzung (20 Uhr; GKM), am Sonntag, 11. Februar 2018, der Fasnachtszug in Ludwigshafen (ab 13 Uhr), und am Dienstag, 13. Februar 2018, das Zügl in Neckarau ab 14.11 Uhr. *nco*

Miriam I. fühlte sich bei der Kampagneeröffnung der Pilwe sichtlich wohl und nahm für die Fotografen auf dem Schoß von Pilwe-Präsident Rolf Braun Platz. Foto: Kranczoch

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

70 Jahre alter Neckarauer Übergang neu gebaut

Alt neben neu: ein Provisorium (rechts) ersetzt die alte Stahlbrücke, die rückgebaut wird. Foto: Meixner

NECKARAU. Vor zehn Jahren wurde mit der Realisierung des 31-Millionen-Projekts „Erneuerung des Neckarauer Übergangs" begonnen. Eine große Herausforderung, denn unter der 70 Jahre alten Stahlbrücke verlaufen der Fahrlachtunnel und fünf Hauptverbindungslinien der Bahn, darüber rollen der Individualverkehr, Straßenbahnen und Busse sowie Rad- und Fußgängerverkehr. Um diese Verkehrsströme während der Bauzeit ohne Behinderungen aufrechtzuerhalten, wurde von den Beteiligten Deutsche Bahn AG, MVV Verkehr AG und RNV GmbH als Ideallösung eine Behelfsbrücke befürwortet, die im November 2007 in Betrieb genommen wurde. Rund eineinhalb Jahre sollte sie unter den gleichen Verkehrsbedingungen wie für den alten Übergang in Gebrauch sein, was dank sehr guter Zusammenarbeit aller Beteiligten trotz nötiger Teilsperrungen für Straßenbahnen und Individualverkehr an zwei Wochenenden glänzend gelang.

Bei der Vorstellung des Provisoriums betonte Erster Bürgermeister Christian Specht die Bedeutung der millionenschweren Maßnahme, die nicht nur die Verkehrssituation dieser wichtigen Verkehrsader zwischen Innenstadt und Mannheimer Süden aufwerte, sondern auch eine Verbesserung des Wissenschaftsstandorts Mannheim mit optimaler Anbindung der Hochschule Mannheim an den ÖPNV darstelle. Außerdem werde durch die Höherlegung der neuen Brücke die Abwicklung des Fernverkehrs der Bahn erleichtert und damit die Sicherung des Verkehrsknotens Mannheim in der ICE-By-pass-Diskussion gefestigt.

Ende 2008 wurde die neue, 1.500 Tonnen schwere Stahlfachwerkbrücke in nur drei Nächten in ihre Endposition neben dem Provisorium verschoben. In den Monaten darauf wurde die neue Brücke technisch eingerichtet, das heißt: Straßenbau wurde aufgebracht, Gleise für die Straßenbahn wurden verlegt und Beleuchtung und Fahrleitungen installiert.

Im Juni 2009 rollte der Verkehr erstmals über die neue Brücke, die nach 28 Monaten Bauzeit von dem damaligen Innenminister Heribert Rech zusammen mit OB Dr. Peter Kurz und Vertretern der beteiligten Unternehmen ihrer Bestimmung übergeben wurde. Nach dem Ende 2009 abgeschlossenen Rückbau des Provisoriums war eine neue, nachhaltige Verbindung zwischen dem Mannheimer Süden und der Innenstadt geschaffen. *cm*

Familiengottesdienst, Adventsbazar, Tänze zum Weihnachtsoratorium

Matthäusgemeinde Neckarau: Viel los am 2. Advent

NECKARAU. Familiengottesdienst, Adventsbazar, Tänze zum Weihnachtsoratorium: Am 2. Advent ist viel los in der Matthäuskirche. Eingeläutet wird das Wochenende durch die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach am Samstag, 9. Dezember, um 19 Uhr. Am Sonntag, 10. Dezember, findet um 11 Uhr ein Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Kita „Funkelstern“ statt. Direkt im Anschluss beginnt, ebenfalls in der Kirche, der Adventsbazar, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Für einen Adventskranz ist es dann zwar schon zu spät, aber es lohnt sich, weihnachtliche Artikel und Ideen für kleine Geschenke zu entdecken. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Um 14.30 Uhr bietet die Matthäusgemeinde, wie jedes Jahr, die Veranstaltung „Das Weihnachtsoratorium getanzt“ an. Die Choreografien der Niederländerin Wilma Vesseur zu Chorälen und Arien des Weihnachtsoratoriums lassen die Menschen beim Mittanzen den Schwung und die Tiefe der Bachschen Musik auf besondere Art und Weise erleben. Die Tanzlehrerin Christel Held wird die Tänze anleiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen ist nur die Lust, sich auf Gemeinschaftstänze einzulassen und die Musik nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit dem ganzen Körper (neu) zu erleben.

Kosten: zehn Euro. Anmeldung im Pfarramt erbeten: Telefon 0621/8413914, E-Mail: matthaeusgemeinde@ekma.de. *red/nco*

Am 2. Dezember bietet die Matthäusgemeinde, wie jedes Jahr, die Veranstaltung „Das Weihnachtsoratorium getanzt“ an. Foto: zg

Findige Feder gesucht

Stadtteil-Nachrichten suchen Freie Mitarbeiter

MANNHEIM. Spannende Menschen treffen und spannende Geschichten erzählen; hinter manche Kulisse schauen und aktuelle Themen aufarbeiten: Das machen unsere freien Mitarbeiter für unsere Stadtteilzeitungen. Zur Unterstützung der Redaktion vor Ort suchen wir jetzt genau das: nämlich Verstärkung durch freie Mitarbeiter/-innen auf Honorarbasis.

Ein Volontariat ist nicht erforderlich, im Vordergrund steht die Freude am Schreiben. Ein wenig Erfahrung ist von Vorteil, aber kein Muss. Wer will, kann unkompliziert eingearbeitet werden. Was wir bieten: Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen, Betreuung durch die zuständige Redaktion vor Ort, Arbeit mit freier Zeiteinteilung und die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen. Wer wir sind: Als mittelständischer Verlag sind wir seit über 25 Jahren auf dem Zeitungsmarkt tätig. Mit vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen wir monatlich über 100.000 Haushalte und liefern auf Stadtteil-Portal.de auch tagesaktuelle News. Unser Umgangston ist leger. Berührungsängste braucht niemand zu haben.

Hast Du Lust, Teil eines motivierten Teams zu werden? Dann freuen wir uns auf eine Kurzbewerbung per E-Mail an n.kranczoch@sosmedien.de oder info@sosmedien.de. *red*

Seemannslieder und Zwiebelkuchen

Rheinauer Seebären gastieren im Neckarauer Wichernhaus

NECKARAU. Bereits zum achten Mal in Folge waren die „Rheinauer Seebären“ unter Leitung von Heinz Scheel zu Gast im Pflegeheim Wichernhaus in Neckarau. Anlässlich des Erntedankfestes sang der Shantychor ein buntes Potpourri verschiedener Seemannslieder wie „Junge, komm bald wieder“ oder auch „Adios Muchachos“. Bewohnerin Gerda Müller schwärmte: „Viele Lieder rufen Erinnerungen in mir wach.“

So erging es wohl den meisten Zuhörern, denn es wurde begeistert beim Singen, Schunkeln und Tanzen mitgemacht. Neben dem musikalischen Genuss war natürlich auch für das leibliche Wohl durch Zwiebel- und Kürbiskuchen sowie neuen Wein gesorgt. „Es war wieder sagenhaft“, bekräftigte Bewohnerin Helga Doth am Ende der Veranstaltung und war sich darin mit allen Anwesenden einig. Sogleich versprach Heinz Scheel, dass die Seebären auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden. Gute Traditionen wollen schließlich gepflegt sein. *red/nco*

Bereits zum achten Mal in Folge waren die „Rheinauer Seebären“ unter Leitung von Heinz Scheel zu Gast im Pflegeheim Wichernhaus in Neckarau. Foto: zg

PAULAS WELT

Seniorenprogramm

Hola mis amigos,

Padrona geht mit mir immer noch zum Agility. Denn sie und die Trainerin meinen, dass sich meine Leistungen, wenn auch nur wenig, bessern. Ich lasse sie in dem Glauben und habe inzwischen verschiedene Strategien entwickelt, wie ich mich so wenig wie möglich anstrenge und trotzdem von allen gelobt werde. So habe ich bei minimalem Aufwand meine Ruhe, kann auf der Wiese entspannen und die anderen Kumpels beobachten und werde noch mit besonderen Leckerlis belohnt.

Es war ein hartes Stück Arbeit, die Verweigerung der (zugegeben sehr einfachen) Hürden konsequent durchzuziehen und mit Leidensmiene zu signalisieren, dass ich mich nicht mit den um Generationen jüngeren Teilnehmern messen kann. Obwohl ich die anspruchsvolleren Geräte des Parcours gern und mühelos bewältige, wirkt diese Masche bisher so gut, dass Trainerin Silke uns jetzt einen viel leichteren und kürzeren Parcours laufen lässt. Das ist zwar schon ein Fortschritt, aber noch nicht genug, finde ich. Aber immerhin, Padrona findet an diesem Sonder-Seniorenprogramm auch Gefallen.

Da ich mich an einem warmen Herbsttag beim Training weigerte, aus meiner Schlafposition aufzustehen, wurde der Parcours nochmals erleichtert, aber ich sollte das Ganze ohne Leine bewältigen und nur auf die Handzeichen von Padrona achten. Ich wusste ja genau, was sie wollte, hatte aber keine Lust, ihr zu folgen, sondern lief so, wie es mir gefiel. Padrona gelang es nicht, mich einzufangen, da schmetterte Silke ein Machtwort und siehe da, ich durchlief den Parcours mühelos mit Padrona und holte mir Lob und Belohnung ab. Nach diesem Zeichen guten Willens rollte ich mich an meinem Platz zum Ruhen ein. Als wir wieder an der Reihe waren, stellte ich mich schlafend und war nicht mehr bereit, aufzustehen, bis mich Silke wegen meiner großen Erschöpfung für den Rest der Stunde pausieren ließ.

Gut, dass sie nicht weiß, wie ich bei Spaziergängen mit Padrona im Wald über herumliegende Baumstämme und andere Hindernisse oder von einem Baumstumpf zum nächsten springe. Sonst wäre ich als Simulantin aufgeflogen, meint

Eure Paula

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

WINTERPREISE AUF MARKISEN
Jetzt schon an den Sommer denken
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
● Reparaturen rund ums Fenster
● Neue Fenster und Türen
● Haustüren
● Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

rnv Mit gutem Gefühl unterwegs.
Gleiserneuerung Universität
Ab 20. November 2017 umfassende Umleitungen von Bus und Bahn in Mannheim (Phase 1)
Die wichtigsten Informationen im Überblick
1 Zwischen Mannheim Hauptbahnhof und Paradeplatz Umleitung durch die Planken über Wasserturm und Strohmarkt.
2 Wieder durch die Planken, zusätzlich über Mannheim Hauptbahnhof.
4 4A Zwischen Universität und Paradeplatz Umleitung über Schloss, keine Bedienung Mannheim Hauptbahnhof.
5 5A Von und nach Edingen und Heidelberg immer Umleitung über Planken. Von und nach Käfertal, Heddesheim und Viernheim Umleitung über Planken, zeitweise auch Fahrten ab/bis Mannheim Hauptbahnhof.
8 Fährt nur zwischen Rheinau Karlsplatz und Mannheim Hauptbahnhof, der Abschnitt von und nach Oppau entfällt.
9 Ab Ludwigshafen Hauptbahnhof Umleitung über LU Rathaus, Rheinstraße und Paradeplatz durch die Planken zum Mannheimer Hauptbahnhof und zurück.
15 Ab Paradeplatz in beiden Richtungen Umleitung durch die Planken ab/bis Wasserturm.
E Die E-Fahrten zur Spätverkehrszeit zwischen Paradeplatz und Neuhermsheim werden durch die Planken zum Tattersall umgeleitet, ab hier geht es auf dem regulären Weg weiter.
60 7 Die Buslinie 60 und die Nachtbusse der Linie 7 halten an der Ersatzhaltestelle Mannheim Hauptbahnhof in der Bismarckstraße, die Haltestelle Universität wird von beiden Linien nicht angefahren.
Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.rnv-online.de/unigleise oder auf Facebook, Twitter und in der rnv-Smartphone-App »Start.Info«.
Mitglied im VRN

HEIZUNG SANIEREN
UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

SEDOR HAUSTÜR
AKTION
10 exklusive Designs
· Sicher durch RC 2 Ausführung
· beidseitig flügelüberdeckend
· 7 Farben zur Auswahl
· Auswahl an Edelstahlgriffen
· hohe Wärmedämmung
· Maßanfertigung bis 125 x 230 cm
· Made in Germany
jetzt nur 2.972 €
Hier erhältlich:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de
Inkl. MwSt., zzgl. Montage, gültig bis 31.12.2017

In guten Händen:

· Ihre energiesparende Heizung
· Ihr Wohlfühlbad
· zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

www.augenlichtretter.de cbm

Der Wolf ist zurück in Deutschland.
Er braucht Ihre Hilfe.
Werden Sie Wolf-Pate!
Infos:
www.willkommen-wolf.de
und NABU Patenschaften,
10108 Berlin
NABU

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

„Damit nie mehr eine Mutter um ihr Kind weint“

Volkstrauertag auf dem Neckarauer Friedhof

NECKARAU. „Wir als Jugendliche, die das Glück hatten, im Frieden aufzuwachsen, möchten mit unserer Aktion an die Kinder und Jugendlichen erinnern, die Opfer von Kriegen wurden oder zwischen den Fronten aufwachsen müssen“. Mit diesem beeindruckenden Satz beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Wundt-Realschule am Ökumenischen Friedensgebet zum Volkstrauertag in der Kapelle auf dem Neckarauer Friedhof. „Dass nie eine Mutter mehr ihr Kind beweint“ war die Veranstaltung überschrieben, und daran erinnerten auch Stadtrat Steffen Ratzel und Pfarrer Tobias Hanel von der Matthäusgemeinde in ihren teilweise bewegenden Grußworten.

„Erst wenn wir uns bewusst machen, dass hinter den Zahlen einzelne Menschen stehen, beginnen wir, den Verlust zu fühlen“, sagte Steffen Ratzel in der bis auf den letzten Platz gefüllten Trauerhalle auf dem Neckarauer Friedhof. „Über 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges stehen wir weiterhin fassungslos vor den Zahlen der Toten und Ermordeten“, erinnerte der Stadtrat „auch an die zivile deutsche Bevölkerung, die im Krieg durch Bomben und Gewalt starb“. Und die Trauer sei eine doppelte: „Wir trauern um die Toten und wir trauern darum, dass Menschen ihnen dies angetan haben“.

Stadtrat Steffen Ratzel gedachte mit allen Anwesenden am Volkstrauertag der Toten und Gefallenen auf dem Neckarauer Friedhof. Foto: Kranczoch

„Nie mehr ist zugleich eine Mahnung an uns, die Nachgeborenen der Kriegsgeneration“, so Tobias Hanel. „Wir stehen in der moralischen Verpflichtung unsere Kinder zu lehren, was in unserer Geschichte an Menschenverachtendem geschehen ist“, so Hanel weiter und stellte einen aktuellen Bezug her. „Es ist absurd, dass in dieser unserer Welt Mütter ihre Kinder, Ehefrauen ihre Ehemänner und Schwestern ihre Brüder beweinen und umgekehrt“, machte Hanel die Bedeutung des Tagesmottos deutlich. Kein Gott dieser Welt könne wollen, dass Menschen anderen Menschen im Namen ihres Glaubens Gewalt antun. Der Volkstrauertag sei nichts Verstaubtes oder Unmodernes, sondern ein wichtiger Anlass, die Botschaft des Friedens an die nächsten Generationen weiterzugeben, betonte Hanel.

„Der Volkstrauertag ist wichtig, um der vielen Toten zu gedenken, die uns gleichzeitig mahnen für Frieden und Freiheit einzutreten“, sagte auch Stadtrat Steffen Ratzel. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung von Schülern der Wilhelm-Wundt-Realschule, dem Chor der Gemeinde St. Jakobus Neckarau (Leitung: Wolfgang Schubardt) und dem Kirchenchor Maria Hilf Almenhof unter der Leitung von Melanie Slota gestaltet, die „Wir sind nur Gast auf Erden“ und „Meine Seele ist stille in Dir“ gefühlvoll zu Gehör brachten. Für ebenso stimmungsvolle Töne sorgte die Gitarrenklasse 6 c unter der Leitung von Harald Bernhart.

Traditionell werden im Anschluss an das Friedensgebet in der Trauerhalle am Mahnmal Kränze niedergelegt. So auch in diesem Jahr, wo noch einmal der Toten und Gefallenen gedacht wurde.

Die Gedenkzeremonie zum Volkstrauertag 2017 zum ehrenden Gedächtnis der Gefallenen und Verstorbenen beider Weltkriege sowie aller Opfer von Krieg und Gewalt wurde im Auftrag der Bundesregierung und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz mit der Interessengemeinschaft der Neckarauer Vereine durchgeführt.

„Wir erinnern und setzen ein Friedenszeichen für alle Neckarauer Verstorbenen, jung und alt, und denken an ihre Angehörigen, die sie vermissen“, so nur ein verlesenes Statement, das die Schüler unter Anleitung von Beate Tilch-Frank für den Trauertag vorbereitet hatten. Und schlossen gemeinsam mit den Anwesenden im Gebet: „Damit nie mehr eine Mutter um ihr Kind weint“.

nco

Eine im Laufe der Jahre gewachsene Erfolgsgeschichte

Markthaus Mannheim feiert 20-jähriges Bestehen und 15 Jahre Inklusionsbetrieb

NECKARAU/MANNHEIM. „20 Jahre sind natürlich eine Erfolgsgeschichte und die ist im Laufe der Jahre gewachsen“, erklärte Geschäftsführer Thomas Weichert. „Inzwischen sind wir der größte Inklusionsbetrieb der Region und leben weitgehend von eigenen Aktivitäten“, so Weichert weiter. „Und da sind wir stolz drauf.“ Das 20-jährige Jubiläum konnte das Markthaus jetzt in Mannheim feiern, und das auch mit einem großen Tag der offenen Tür in Neckarau.

Ab 11 Uhr stieg das große Jubiläumsfest in den Markthaus-eigenen Räumlichkeiten im Secondhandkaufhaus in der Floßwörthstraße 3-9. Neben dem 20-jährigen Jubiläum des Markthauses wurden übrigens gleichzeitig 15 Jahre Anerkennung als Inklusionsbetrieb gefeiert. Auch dieser Aspekt kam während der Festivitäten natürlich nicht zu kurz.

„Wir leben Inklusion und sind deshalb gefragter Gesprächs- und Kooperationspartner, wenn es um die berufliche Unterstützung von Menschen mit Behinderungen geht“, betonte Weichert. „Mit Unterstützung durch den Europäischen Sozialfonds ESF fördert das Markthaus die Inklusion benachteiligter Menschen und deren Integration in den Arbeitsmarkt, insbesondere von Menschen mit Behinderungen und von Langzeitarbeitslosen. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten in den Markthaus-Betrieben erfolgreich Hand in Hand zusammen“, würdigte das auch Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

Das Markthaus ist neben dem Hauptstandort in Neckarau auch in Wallstadt in der Mosbacher Straße 13, in Neckarhausen in der Hauptstraße 415 und in Friedrichsfeld (Vogesenstraße 39) mit Lebensmittelmärkten zu finden. Damit will man auch die Grundversorgung vor allem für ältere Menschen oder Familien mit Kindern, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, in Stadtteilen, wo große Supermärkte immer mehr schließen, nachhaltig sichern.

Für Stimmung bei den Jubiläumsfeierlichkeiten des Markthauses sorgte die Band „Brass2Go“. Foto: Kranczoch

Übrigens gibt es neben Secondhand-Möbeln im Markthaus auch individuelle Schmuckstücke aus der eigenen Schreinerei. In der eigenen Möbellinie „MöbelDesign“ werden gebrauchte Stücke so individuell aufgearbeitet, bis sie in ganz neuem Glanz erstrahlen. Das Arbeitsvermittlungsprojekt „Netzwerk Arbeit“ des Markthauses richtet sich zudem speziell an Menschen mit psychischen Handicaps und schwierigen Vermittlungsprofilen, die in Mannheim wohnen und Arbeitslosengeld II beziehen, aber trotz ihrer Einschränkungen arbeits- und leistungsfähig sind. Für ein halbes Jahr werden diese von einem Jobcoach begleitet und bei der Arbeitssuche unterstützt. Weiterhin bietet das Markthaus zur Berufsorientierung regelmäßig Praktika und Arbeitserprobungen für Schüler und Erwachsene mit Behinderung an.

Was ist nun im Jubiläumsjahr passiert? Neben einer neuen Preisstruktur für die Haushaltswarenabteilung gab es auch ein neues Reduktionssystem im Textilbereich. Wie geht es weiter? 30 Mitarbeiter werden auf einer großen Baustelle beispielsweise den Brandschutz bis Dezember auf den neuesten Stand bringen. Aktuell arbeiten 115 Menschen mit und ohne Handicap Seite an Seite und Hand in Hand; beim eigenen Transportdienstleister arbeiten mittlerweile 18 Menschen. Die Internetseite www.markthaus.de wird neu gestaltet und natürlich soll an der Inklusion weiter gearbeitet werden, so Geschäftsführer Weichert abschließend.

red/nco

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

„Joyful Christmas Time“ am 1. Advent

Cross'n'Groove: Joyful Voices und Band in der Matthäuskirche

NECKARAU. „Gospels And More – A Joyful Christmas Time“ heißt es am 1. Advent ab 18 Uhr in der Neckarauer Matthäuskirche. Jeder Tag ist ein neuer Anfang. Dies galt für den Gospelchor Joyful Voices im August mehr denn je: Nach dem Umzug Friedemann Stihlers und seiner Frau Silvia in die USA hieß es auch für die Sängerinnen und Sänger, sich nach fast 20 Jahren auf Neues einzustellen und Altbewährtes mit frischen Impulsen zu verbinden.

Die schwierige Aufgabe, ein eingespieltes und anspruchsvolles Ensemble zu übernehmen, fiel nach einem langwierigen Auswahlprozess dem jungen, aber erfahrenen Dirigenten Andreas Luca Beraldo zu. Neben dem Studium der Schulmusik sowie der Chor- und Orchesterleitung an Universitäten in Deutschland, Italien und der Schweiz konnte er sein Talent bereits bei diversen Chören und Orchestern im In- und Ausland beweisen. Unterstützung erhält er hierbei von Kirchenmusiker Steven Knebel, der bereits das Probenwochenende mit dem Chor bestritt und zugleich als Sänger aktiv ist. Es dauerte nicht lang, bis sich Chor und neue musikalische Leitung „eingegroovt“ hatten. Während vielen alten Liedern ein neuer Touch verliehen und sie in Details perfektioniert wurden, brachte Beraldo auch neue, teils sehr anspruchsvolle Stücke in den Chor ein. Die Arbeit an diesen Werken erwies sich als manchmal anstrengend, aber immer gewinnbringend. Insgesamt verlief der Übergang des Chores in neue Hände erfolgreich. Erste Vorsitzende Miriam Böhler dazu: „Die Arbeit mit Andreas ist intensiv, bringt uns musikalisch aber deutlich voran. Auch das Menschliche kommt nicht zu kurz, wir haben weiterhin viel Spaß in den Proben.“ Dem kann sich Beraldo nur anschließen: „Die Chemie stimmt einfach.“

„Joyful Christmas Time“ heißt es am 1. Advent bei Cross'n'Groove mit Joyful Voices und Band in der Matthäuskirche. Foto: red

Wie eindrucksvoll sich dieses neue Gefüge anhört, möchte der Chor in seinem ersten großen Konzert seit dem Umbruch am Sonntag, 3. Dezember um 18 Uhr in der Matthäuskirche beweisen. Besucher dürfen sich auf bekannte Weihnachtslieder sowie Stücke aus dem riesigen Repertoire des Chores freuen. Zudem werden die neuen Stücke Beraldos erstmals aufgeführt. Für ein abwechslungsreiches Programm ist also gesorgt.

Vorverkauf im Pfarramt, Telefon 0621 8413914; Kartenreservierung über www.matthaeus-kirche.net.

red/nco

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Regional, artgerecht, gesund: Mit gutem Gewissen Fleisch genießen

Müller Fleisch- und Wurstwaren: Nachhaltigkeit durch Herkunft und Produktion aus der Region / Verkaufstag ausgeweitet

NECKARAU. Dem Wandel der Zeit entsprechend und dem weiter entwickelten Tierschutz Rechnung tragend, hat sich die Firma Helmut Müller Fleischwaren GmbH stetig weiter entwickelt. Der familieneigene Betrieb ist bereits seit 50 Jahren in Mannheim-Neckarau ansässig und hat sich nun nochmals erweitert.

Privater Schlachthof in Schefflenz

Seit Juli 2017 wird in einem privaten Schlachthof in Schefflenz geschlachtet. Hier werden Tiere vom Ambiel-Hof und umliegenden Bauern artgerecht gehalten und zur Schlachtung gebracht. Hierbei handelt es sich um Familienbetriebe, die durch überschaubare Tierbestände in der Lage sind, sich um

Jeden Donnerstag von 8 bis 17 Uhr kann man sich von der Qualität der Müller'schen Produkte beim Werksverkauf überzeugen. Foto: zg

das Wohl eines jeden Tieres kümmern zu können. Von der Geburt über die Aufzucht bis zur Schlachtung verbleiben die Tiere ihr Leben lang auf diesen Höfen. Im Sinne des Tierschutzes werden die Tiere bei ausreichender Bewegungsmöglichkeit und ausgewogener Getreidefütterung großgezogen. Der Sozialkontakt der Tiere zueinander wird gewährleistet; dabei sind die Tiere in überschaubare Gruppen eingeteilt, sodass ungesunder Stress vermieden werden kann.

In Neckarau wird das Fleisch ausschließlich von Fachkräften verarbeitet. Fotos: zg

Die Müller´sche Philosophie

Hermann Müller, Inhaber der Helmut Müller Fleischwaren GmbH, setzt die Philosophie seines Vaters und Firmengründers fort: „Unsere Landwirte kennen wir persönlich." Zudem soll das Schwein im Kreislauf der Nahrungskette als Tier geachtet und als Lebewesen entsprechend behandelt werden; hierzu gehört auch ein rücksichtsvoller Umgang, ein kurzer Anfahrtsweg zum Schlachthof (maximal eine halbe Stunde) und mindestens ein Tag Ruhe vor der Schlachtung. In Mannheim wird das Fleisch dann in Neckarau ausschließlich von Fachkräften für den Kunden vorbereitet, Wurst und Schinken werden von Hand und nach alter Handwerkskunst (auch nach Kundenwunsch) zubereitet, oder auch – ein neues Highlight – Dry Age-Beef mit fünf bis sieben Wochen Reifungszeit hergestellt.

Das Vertrauen des Verbrauchers ist das Ziel

„Unser Ziel ist es, dem Verbraucher das Vertrauen zum Fleisch zurückzugeben, so dass er mit gutem Gewissen unsere Produkte genießen kann. Durch die Nachhaltigkeit und das sich daraus ergebende Konzept kann sich der Verbraucher von den Vorteilen überzeugen und zudem aus einem großen Sortiment an Frischwaren wählen", so Hermann Müller.

Von dieser Nachhaltigkeit und dem Konzept des Betriebes kann sich der Verbraucher am Markttag bei Fleisch Müller immer donnerstags von 8 bis 17 Uhr in der Fabrikationstraße überzeugen und aus einem großen Sortiment von Frischwaren wählen. Aufgrund des großen Erfolgs hat Hermann Müller dieses Angebot am Donnerstag bereits um zwei Stunden verlängert. Im neuen Jahr ist sogar geplant, einen weiteren Markttag am Freitag von 8 bis 13 Uhr einzuführen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Neben den leckeren Angeboten rund um Wurst, Steaks oder Rollbraten ist beim Markttag auch immer Hans Zeilinger mit seinem vielfältigen Obst- und Gemüseangebot „frisch vom Land" auf dem Hof von Fleisch Müller zu finden. Und für eine Stärkung gleich vor Ort bietet Müller beim Markttag immer einen Imbiss an.

„Überzeugen Sie sich von der erstklassigen Qualität und dem hervorragenden Geschmack", so der engagierte Fleischermeister, der übrigens seit kurzem Alleinlieferant für das Stadion vom Waldhof Mannheim ist. Wer selbst in den Genuss kommen will, kann sich übrigens sein Lieblingsfleisch (oder Wurst) bei Müller auch unter Telefon 0621 815940 vorbestellen und bequem zum Wunschtermin abholen. Parken im Hof ist möglich. *pr/nco*

Mit der eigenen Transporterflotte wird das Fleisch von den Partnerhöfen abgeholt und frisch nach Neckarau gebracht. Foto: Kranczoch

Vertrauen auf ausschließlich persönlicher Basis: Gunther Ambiel arbeitet eng mit Hermann Müller zusammen. Foto: zg

Auf artgerechte Haltung der Schweine wird besonderen Wert gelegt. Foto: zg

Nachhaltigkeit - frisch aus der Region

- **privater Schlachtbetrieb in Schefflenz**
- **Fleisch vom AMBIEL-Hof und anderen kleinen regionalen Landwirten**
- **Frisch vom Land: Obst & Gemüse** Hans Zeilinger, auch Ladengeschäft in der Meerfeldstr. 3

Jeden Donnerstag 8 - 17 Uhr: Markttag

www.mueller-fleischundwurstwaren.de

Rind Schwein Kalb
EZ/EV 875
müller
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt

Fabrikstationstraße 18
MA-Neckarau

Bestellungen telefonisch und per E-Mail

Telefon: 0621 / 81 59 40
info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.eu

ANGEBOT für den 7.12.2017

Kochschinken	€ 9,50 / kg
Kalbschnitzel	€ 21,00 / kg

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

„Mein beruflicher Wiedereinstieg – jetzt dreht sich alles um mich“

Starten Sie jetzt, denn Ihr Know-How als Fachkraft ist auf dem Arbeitmarkt gefragt

Die Wiedereinstiegsberatung Ihrer Agentur für Arbeit unterstützt Sie bei der erfolgreichen Rückkehr ins Berufsleben nach der Familienzeit. Wir beraten Sie individuell und unterstützen Sie:

- beruftiche Perspektiven neu zu entwickeln
- klare berufliche Ziele zu definieren
- Ideen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu entwerfen
- bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- bei der Stellensuche und der Arbeitgeberansprache
- geeignete Weiterbildungs-/ Qualifizierungsangebote zu finden

Nach Familienphasen **beruflich wieder einsteigen**

„Wenn ich etwas mache, dann richtig! Ich wollte ganz für meine Familie da sein. Nun sind die Kinder **selbstständig genug und ich träume davon, wieder in meinen Beruf zurückzukehren. Aber wie kann mir** das nach so viel Abstand gelingen? Sind meine Qua**lifikationen noch aktuell? Was verlangt der Arbeits**markt heute? Wie gehe ich auf Arbeitgeber zu? Wie **sehen heute Bewerbungsunterlagen aus? Wo bekom**me ich Unterstützung?“

Diese Fragen beschäftigten Dagmar L. schon eine ganze Weile als sie in der Zeitung die Ankündigung einer Telefonsprechstunde zum beruflichen Wiedereinstieg der Agentur für Arbeit Mannheim entdeckte. Sie meldete sich bei der Wiedereinstiegsberaterin und besprach mit ihr ihre persönliche Situation. In einer persönlichen Beratung in die Agentur für Arbeit Mannheim wurden die vorhandenen Bewerbungsunterlagen und Zeugnisse besprochen. Im abschließenden ausführlichen Gespräch wurde schnell klar, dass die gelernte Industriekauffrau gerne wieder im kaufmännischen Kontext arbeiten würde, sich jedoch unsicher war, ob ihre PC Kenntnisse und Fähigkeiten noch den aktuellen Anforderungen entsprachen. Mittels der „Lernbörse aktuell“, dem online Lernangebot der Arbeitsagentur, konnte sie ihre Defizite zu Hause in aller Ruhe aufarbeiten und sich im Jobportal online auf die Suche nach geeigneten Stellen machen. Dabei wurde sie von der Wiedereinstiegsberaterin unterstützt. Sie half ihr bei der Stellensuche und gab ihr Tipps bei der Gestaltung der Bewerbungsunterlagen. „Viele Frauen unterschätzen sich und das, was sie während ihrer aktiven Familienphase zusätzlich geleistet haben. In der Beratung geht es darum, diese Ressourcen wiederzuentdecken“, so die Wiedereinstiegsberaterin. So konnte schließlich Frau L. in ihrer Bewerbung damit punkten, dass sie sich viele Jahre im Schulverein ihrer Kinder engagierte hatte. Heute arbeitet sie wieder als Sekretärin in einer Schule im Rhein-Neckar-Kreis. „Dass ich nach 15 Jahren Familienphase wieder so eine erfüllende Tätigkeit finden würde, hätte ich nicht gedacht. Meine Familie ist stolz auf mich und ich bin es auch“ so Frau L. abschließend.

Sie tragen sich mit dem Gedanken wieder beruflich einzusteigen oder kennen jemanden, der von der Wiedereinstiegsberatung profitieren würde? Nehmen Sie Kontakt auf zu Dagmar Brunzel, **Wiedereinstiegsberaterin und vereinbaren Sie einen persön**lichen Termin, Dagmar.Brunzel@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0621-165 123.

IMPRESSIONEN DER LANGEN NACHT 2017

Barbara Eckert-Stahl präsentierte gut gelaunt in Gehrings Kommode Cartoons aus ihrem neuesten Buch. Foto: Offen

Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste „Lange Nacht“ am Sa, 3. November 2018

Das exklusiv von SOS Medien gedrehte Video zur Veranstaltung unter Stadtteil-Portal.de/videos.html

Bei der Modenschau bei Baro zeigten sich die Models von ihrer besten Seite. Foto: Offen

Hannah Waterboer (rechts) beeindruckte mit Harfenspiel in der Matthäuskirche nicht nur Pfarrer Tobias Hanel. Foto: Offen

Im Reiseland Atlantis wurde sogar Tango getanzt. Foto: Offen

Sogar mit einem Oldtimer-Laster von Kfz Krieger ging es zwischen Neckarau und dem Lindenhof hin und her. Foto: Offen

Die Nachtschwärmer in Neckarau ließen es sich …

Kunst, Kultur und gute Laune im Hof von Kfz Michelbach. Foto: Offen

…bei der Langen Nacht richtig gut gehen. Fotos: Offen

„Krieg der Geranien“ wurde eigens zur Langen Nacht im Rhein Neckar Theater aufgeführt. Foto: Offen

Jürgen Simon nutzte die Lange Nacht zur Übergabe eines weiteren Spendenschecks. Foto: Offen

Weitere Impressionen aus den Mannheimer Stadtteilen finden Sie in unserer Galerie unter www.lange-nacht-mannheim.de und auf Facebook.

Vollmondnacht lockte viele Besucher

Zehnte Lange Nacht der Kunst und Genüsse in Neckarau

Zufriedene Gesichter schon bei der Eröffnung der Langen Nacht: Professor Achim Weizel, Arthur Bruno Hodapp und Matthias Schmitt (v.l.). Foto: Offen

NECKARAU. Bei mildem Wetter und Vollmond startete die Lange Nacht der Kunst und Genüsse 2017, bei der in 14 Mannheimer Stadtteilen rund 300 Gewerbebetriebe zum 14. Mal zum Schauen und Genießen einluden.

Zur Eröffnung der 10. Langen Nacht in Neckarau in der stilvoll dekorierten Event-Location Vinobanco begrüßte der stellvertretende GDS-Vorsitzende Matthias Schmitt viele Besucher, allen voran den Festredner Prof. Dr. Achim Weizel, den Bürgerserviceleiter Walter McDavid sowie die Neckarauer Bezirksbeiräte Mathias Kohler und Dr. Christoph Gutknecht. Sein besonderer Dank galt den Gastgebern Lore Herbert und Jürgen Beyer, die wie schon im Vorjahr den Gästen in ihrer Event-Location kulinarische und kulturelle Überraschungen boten.

Schmitt zeigte sich erfreut, dass sich die Lange Nacht in Neckarau nach holprigen Anfängen mit einer stabilen Zahl von 20 bis 30 Teilnehmern positiv entwickelt habe, was die Neckarauer zunehmend schätzten. ML-Stadtrat Prof. Dr. Achim Weizel eröffnete mit launigen, aber auch kritischen Worten die Veranstaltung offiziell. „In 25 Jahren Chefarzt-Tätigkeit im Diakonissenkrankenhaus waren die Neckarauer meine Lieblingspatienten, scherzte Weizel, um dann kritisch anzumerken, dass in der Stadt der Stadtteile diese vom Oberbürgermeister oft vernachlässigt würden. So seien in dessen vor kurzem vorgetragener 62-seitiger Etatrede die Vororte nur zwei Mal erwähnt. Das ausgegebene Motto „Think global, act local“ werde nur halbherzig umgesetzt: „Global sind wir in Mannheim gut aufgestellt, aber lokal ist es sehr dürftig. Da müsste viel mehr getan werden“. Umso mehr sei eine Initiative wie die Lange Nacht von der Politik zu unterstützen.

Gastgeberin Lore Herbert begrüßte ihrerseits die Gäste und wies auf die bis 16. Dezember dauernde Ausstellung großformatiger Acrylbilder der Künstlerin Kerstin Scheffer-Bradl hin, die anwesend war, ebenso wie Doris Scott, die selbst gefertigte lebensechte Miniatur-Puppenhäuser und -läden präsentierte. Im Trendshop von Petra Maginot wurden Taschen, Schmuck und Kleidung angeboten. Gastgeberin Herbert kündigte zudem an, ihr Vinobanco zu einem kulinarisch-kulturellen Mittelpunkt in Neckarau zu machen, bevor die Gäste in die erhellte Nacht ausschwärmten.

Und da war bei fast allen Veranstaltern „die Hütte voll“ und diese waren laut eigener Aussage zufrieden. Immer voll war es im Buchladen Schwarz auf Weiß, und bei der Firma Simon war die Spendenübergabe von Inhaber Jürgen Simon nur eines der Highlights. Kaum ein Platz zu bekommen war auch in Gehrings Kommode bei der Vernissage von Barbara Eckert-Stahl, und im Cornelienhof waren sowohl Lokal als auch das Vorzelt gut besucht. Um die Ecke auf dem Marktplatz kam Kfz Krieger mit dem Oldtimer-Transfer mit einem Fiat 500, einem LKW und einem alten Mercedes auf den Lindenhof und zurück kaum nach. Fast durchgehend mussten die Menschen anstehen, was der guten Laune aber keinen Abbruch tat. Beeindruckt waren die Nachtschwärmer bei Kfz Michelbach wegen der tollen Deko der Werkstatt und unterschiedlichen Bands. Der Tangoauftritt bei Bernd Schwinn im Reisebüro Atlantis war sehenswert, die Modeschau bei Baro war sehr gut besucht. Kein Wunder, bei den professionellen Modellen.

cm/nco

Klangvoller Abend wird zur Tradition

Knabenchor Mannheim lädt zum Weihnachtskonzert in die Matthäuskirche Neckarau

NECKARAU. „Am Nikolaustag letzten Jahres waren wir mutig und veranstalteten unser erstes komplett eigenständiges Konzert“, berichten die Chorleiter Immanuel Zeh und Matthias Billinger. Nach diesem Erfolg entschlossen wir uns: „Warum nicht eine Tradition daraus machen.“ Und so lädt der Knabenchor Mannheim zum Weihnachtskonzert am Mittwoch, 6. Dezember, in die Matthäuskirche Neckarau ein. Hier ist der Chor ab 19 Uhr zu erleben. Anspruchsvolle Werke von Benjamin Britten, Gabriel Fauré stehen neben stimmungsvollen Carols und weiteren schönen Vertonungen von weihnachtlichen Liedern auf dem Programm und versprechen einen klangvollen Abend. Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucher herzlich zu einem Umtrunk eingeladen bei Glühwein, Lebkuchen und Gebäck. Der Eintritt ist zu dieser Veranstaltung ist frei.

Der Knabenchor Mannheim lädt zum Weihnachtskonzert am Mittwoch, 6. Dezember, in die Matthäuskirche. Foto: zg

Der 2013 gegründete Knabenchor zählt heute insgesamt 40 begeisterte Sänger im Alter von acht bis 18 Jahren. Aus den „Gründungssängern“, die inzwischen das Alter nach dem Stimmbruch erreicht haben, ist ein klangvolles Männervokalensemble entstanden. Singbegeisterte Jungs sind ab der 2. Klasse im Aufbauchor des Knabenchores Mannheim herzlich willkommen. Der Knabenchor Mannheim ist offen für alle sangesbegeisterten Jungs ab der 2. Klasse. Wer nach dem Stimmbruch im Männerensemble mitsingen möchte, ist ebenfalls gerne gesehen. *red/nco*

Weitere Informationen unter www.knabenchor-mannheim.com

„Mehr als zufrieden“

Gewerbeverein Lindenhof freut sich über eine gelungene „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“

LINDENHOF. Es war wieder eine der ungewöhnlich milden Nächte am 4. November, als in Mannheims Stadtteilen die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ (LNKG) anstand. Bereits letztes Jahr lockten fast frühlingshafte Temperaturen zahlreiche Menschen in die Straßen und Gassen des Lindenhofs. Und auch dieses Jahr ging es förmlich rund. Die Fußgängerzone war voll. Die Einzelhändler hatten jede Menge zu tun. Die Lindenhöfer und ihre Gäste feierten.

Das Bild, das die LNKG an diesem Abend im Lindenhof entstehen ließ, ist eher ungewöhnlich. In den Abendstunden sind die Straßen meist ruhig, die „Bürgersteine hochgeklappt“. Doch am 4. November herrschte wieder nahezu südländische Stimmung. DJs beschallten Geschäfte und teilweise die Straße. Musiker heizten in und vor den Geschäften die Stimmung an. Die Fußgängerzone war teilweise so gut gefüllt, dass die Straßenbahnen Schwierigkeiten hatten zu passieren.

Die Einzelhändler hatten sich für den Abend wieder einiges einfallen lassen. Ausstellungen und Bands hier, Kunsthandwerker dort – und an den meisten Orten das obligatorische Gläschen Sekt oder Wein zur Begrüßung. Auch das Kulinarische fiel dabei nicht unter den Tisch. Vom Häppchen, das, beispielsweise per SMS angefordert, von einem Butler geliefert wurde, über jede Menge Eintopf- und Suppenvariationen oder den Schokoladenbrunnen bis hin zu speziellen Lange-Nacht-Menüs – es gab fast nichts, was es nicht gab.

Auf der Feiermeile trafen sich zur Langen Nacht wieder viele Lindenhöfer und ihre Gäste aus anderen Stadtteilen. Foto: Millenet

Die gute Stimmung der LNKG-Besucher ließ sich in den Gesichtern ablesen. Aber auch der Gewerbeverein Lindenhof, der den Abend federführend organisiert, zeigt sich im Nachhinein begeistert. „Wir sind mehr als zufrieden“, sagt der Erste Vorsitzende des Gewerbevereins Alexander Syri. Er selbst habe von den Gewerbetreibenden vornehmlich positive Rückmeldungen bezüglich der Langen Nacht erhalten, sowohl im Nachhinein als auch direkt vor Ort. „Ich habe versucht, jeden Teilnehmer zu besuchen. Oft bekam ich die Antwort: Moment, ich bin grade beschäftigt“, erinnert er sich lachend. Und somit habe die LNKG eines ihrer Ziele, nämlich Kunden und Gewerbetreibende ins Gespräch zu bringen, auf dem Lindenhof ohne weiteres erreicht. Und Syri fügt mit Blick auf das erfolgreiche letzte Jahr hinzu: „Ich hätte nicht gedacht, dass man das noch steigern kann.“

Die Latte für nächstes Jahr hängt somit ziemlich hoch. Doch der Gewerbeverein zeigt sich zuversichtlich. Er habe schon direkt vor Ort einige Zusagen von begeisterten Teilnehmern erhalten, dass sie wieder dabei sein wollen, so der Erste Vorsitzende. *jm*

GLÜCKSTEIN V
LINDENHOF

In unserem Projekt **Glückstein V** in Mannheim-Lindenhof bieten wir Ihnen hochwertige **4 Zimmer-Eigentumswohnungen** mit Wohnflächen **ab ca. 132 m²**. Ein besonderes Highlight ist die Penthaus-Wohnung mit über 180 m² Wohnfläche.

Gerne beraten wir Sie persönlich!

DIRINGER & SCHEIDEL
WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Straße 19
68199 Mannheim
www.dus.de
0621 8607-255

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 12. Dezember 2017, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Häufiger Kopfschmerz: ein Symptom – aber viele mögliche Ursachen!“

Priv.-Doz. Dr. Joachim Wolf, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen seit 1859
Ihr guter Nachbar
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Die Familie des erfolgreichen Unternehmers, Ingenieurs u. Erfinders vor der Ehrentafel für F. Marguerre. Foto: Leidig

„Jemand, der wusste, was er will“

Vater der Fernwärme auf der Meile der Innovationen verewigt

MANNHEIM. Professor Dr. Karl Friedrich „Fritz“ Marguerre, Gründungsdirektor des Großkraftwerks Mannheim und Ehrenbürger der Stadt, wurde an seinem Todestag, dem 13. Oktober, mit einer Ehrentafel auf der „Kurpfälzer Meile der Innovationen“ gewürdigt. Zur Feier im Mannheimer Schloss konnte Fritz-Jochen Weber als Vorsitzender des gleichnamigen Vereins neben Enkelsohn Wolfgang Marguerre und dessen Familie auch zwei lebende Mannheimer Ehrenbürger, Dr. Manfred Fuchs und Gerhard Widder, Aufsichtsratsvorsitzender des Großkraftwerk Mannheim (GKM) und ehemaliger Oberbürgermeister, begrüßen.

Roswitha Henz-Best, die stellvertretende Vorsitzende, skizzierte in ihrer Laudatio den Werdegang des im belgischen Gent geborenen Fritz Marguerre. Dabei ging sie insbesondere auf seine Innovationen und deren Bedeutung ein. So konnte dank Marguerre bereits 1928 im GKM Europas erste industriell genutzte Hochdruckanlage in Betrieb gehen und die Kosten der Stromerzeugung erheblich sinken. Mannheim verdankt ihm auch die Fernwärme. Die Bahn konnte aufgrund der Voith-Marguerre-Kupplung vom GKM mit preiswertem Bahnstrom versorgt werden. Steffen Ratzel würdigte für die Stadt Mannheim den Ehrenbürger Marguerre und dessen Verdienste für die Stadt. Der Stadtrat ging auch auf die beeindruckende Persönlichkeit von Marguerre und dessen starke Ausstrahlung ein. „Das war jemand, der wusste, was er will.“

Für das Großkraftwerk Mannheim sprach dessen technischer Vorstand, Manfred Schumacher. Er bezeichnete Marguerre als den Urvater des Großkraftwerkes und hob dessen Bedeutung für die Stromgewinnung und deren Entwicklung hervor. In einer emotionalen Rede würdigte Wolfgang Marguerre, selbst ein erfolgreicher Unternehmer, seinen 1964 verstorbenen Großvater als echtes Vorbild und als Familienmensch, der den Kindern und Enkeln sein Wissen und seine Erfahrungen mit auf den Weg gegeben habe. Bei den Verantwortlichen der „Kurpfälzer Meile der Innovationen“ bedankte sich Wolfgang Marguerre für ihr Engagement.

Mittlerweile wurde auch Hugo Stotz mit einer Ehrentafel gewürdigt. Er entwickelte zusammen mit seinem Chefkonstrukteur Heinrich Schachtner den unter dem Namen „Stotz-Automat“ bekannt gewordenen Sicherungsautomaten, der Elektroleitungen gegen Kurzschluss und Überlastung schützt. Die Verlegung fand am 8. November statt. Exakt an dem Tag an dem Stotz im Jahre 1924 den Überstromschutzschalter beim Berliner Reichspatentamt zum Patent anmeldete. Bis heute sorgt der Stotz-Automat für die elektrische Sicherheit im Haus. Gestiftet wurde die Bronzeplatte von der ABB Stotz Kontakt GmbH. Am Freitag, 24. November, wird die Ehrentafel für Max Weber verlegt. Er gilt als Begründer der modernen Soziologie. *red/pbw*

GASTSTÄTTE Am Rheindamm
Schäferhundverein
Beate + Armin Hirth - bekannt vom Alt Nürnberg
Baloghweg 3-7 · 68199 Mannheim · Tel. 0621/86196276

ADVENTSTREFFEN
an den ersten drei Adventssonntagen (3.12., 10.12., 17.12.2017) ab 16 Uhr gemütliches Beisammensein mit Feuerfass, Glühwein und Crêpes
Wir feiern auf der hinteren Terasse

Gutbürgerliche Küche
selbst gemachte Kuchen
geeignet für Feste bis 60 Personen
vorn und hinten Sonnenterrasse

Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 17-24 Uhr | Sa.: 14-24 Uhr | So.: 11.30-24 Uhr
Mo. Ruhetag | Warme Küche bis 21.30 Uhr
Vom 27.12.2017 - 06.01.2018 haben wir geschlossen!

Pilwe-Fasnacht
Kampagne 2017/18

02.12.2017, 20:11 Uhr GKM: Rindfleischessen mit Gardevorstellung, 15,- Euro
06.01.2018, 10:11 Uhr Rheingoldhalle: Ordensempfang, Eintr. frei
06.01.2018, 15:11 Uhr St. Jakobus: Rathausturm, Eintr. frei
20.01.2018, 20:11 Uhr GKM: Pilwe-Nacht 19,50 Euro
28.01.2018, 14:11 Uhr St. Jakobus: Seniorensitzung, 10,- Euro
03.02.2018, 20:00 Uhr GKM: Prunksitzung, 19,50 Euro
10.02.2018, 14:11 Uhr St. Jakobus: Kindermaskenball, 4,50 Euro
11.02.2018, 13:00 Uhr Fasnachtszug in Ludwigshafen
13.02.2018, 14:11 Uhr Zügl in Neckarau

Einlass jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorverkauf: Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6
Kartenbestellung Tel./AB/Fax: 858455
www.die-pilwe.de, die.pilwe@web.de

Catweazle
Unter neuer Leitung von Christian Kübler + Marco Schüßler
(bekannt als Neckarauer Kerwewirt und vom Festzelt der Oktobermess)
Die Fun- und Party-Kneipe in Neckarau bietet
- große Auswahl an Bieren vom Faß wie Jever, Guinness, Rothaus, Eichbaum, Schöfferhofer
- Neu: das Partygetränk DOS MAS und weitere Spirituosen, Longdrinks...
- Cocktail night mit DJs sowie 80/90er- und Singstar/Karaoke-Partys
- Mottopartys mit DJ und Live-Bands zu Nikolaus, Fasching ...
- Weihnachten bei uns!
Am Heilig Abend muss keiner alleine sein: 11-2 Uhr
- große Silvester-Party mit DJ und Häppchen - open end
GUINNESS Stiftsbräu Rothaus JEVER
Catweazle, Germaniastraße 16, MA-Neckarau
Kübler + Schüßler Gastro GmbH
Öffnungszeiten:
Montag -Donnerstag 14-2 Uhr, Freitag 14-5 Uhr,
Samstag 11-5 Uhr, Sonntag + Feiertag 11-2 Uhr,
24.12.2017 11-2 Uhr, 31.12.2017 11 Uhr - open end,
01.01.2018 geschlossen

Essen, Trinken & Feiern

Backen und Genießen Thementipp: „Fröhlicher Advent“

Für viele kleine und große Menschen ist der Advent die schönste Zeit des Jahres. Die Vorfreude auf das Fest steigt, die Innenstädte sind voller Lichter, auf den Weihnachtsmärkten duftet es nach Glühwein. Unser Special gibt Tipps für die Wochen vor Weihnachten: zum Backen und Genießen.

Backen: Das Lebkuchenmännchen aus der Kinderzeit

Frühe Erinnerungen an Advent und Weihnachten sind oftmals mit Lebkuchenmännchen verbunden. Wer sie selber backen möchte, verknetet 60 Gramm Butter, 50 Gramm braunen Zucker, 60 Gramm Honig, ein Eigelb, 190 Gramm Weizenmehl, 2 Gramm Lebkuchengewürz, 2,5 Gramm Natron und eine Prise Salz zu einem geschmeidigen Teig, wickelt ihn in Folie und stellt ihn zirka eine Stunde kalt. Danach den Teig zwischen zwei Backpapieren etwa vier Millimeter dick ausrollen, die Figuren mit einem Plätzchenausstecher in Lebkuchenmännchenform ausstechen, diese auf mit Backpapier ausgelegte Backbleche legen und im vorgeheizten Umluft-Backofen bei 160 Grad etwa acht bis neun Minuten backen. Dann das Gebäck 15 Minuten auskühlen lassen, je eine Hälfte der Männchen von der Unterseite mit einer Nuss-Nougat-Creme bestreichen und mit den übrigen Lebkuchenmännchen abdecken. 50 Gramm Puderzucker mit einigen Tropfen Zitronensaft glattrühren und die Männchen mit der Puderzuckerglasur verzieren.

Adventliche Aromen und Gewürze geben weihnachtlichen Getränken die unverwechselbare Note. Foto: djd/BSI

Adventliche Aromen geben Cocktails den besonderen Pfiff

In der Weihnachtszeit wird aber nicht nur gebacken – der Advent sind auch Wochen vieler anderer kulinarischer Genüsse. Wenn die so typischen Aromen wie Zimt, Nelken oder Kardamom durchs Haus ziehen, ist der Appetit aufs Festtagsmenü geweckt. „Gewürze und weihnachtliche Zutaten geben auch Aperitifs, Cocktails und Digestifs in dieser Zeit den besonderen Esprit“, erklärt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure (BSI). So sind etwa Spezialitäten wie Zimt-Liköre oder auch ein Amaretto vielseitig kombinierbar, ob als Begleiter zum Weihnachtsgebäck oder als „Schuss“ für einen wärmenden Kaffee oder Kakao.

Die kalte Jahreszeit mit einem „Hot Mulled Sloe Gin“ genießen

Feinste handverlesene Schlehen aus der Eifel verleihen dem „Windspiel Premium Sloe Gin“ seinen besonderen Charakter. Ein winterlicher „Hot Mulled Sloe Gin“ etwa passt perfekt in die kalte Jahreszeit, wenn es draußen früh dunkel und immer ungemütlicher wird. Zutaten: 2 cl „Windspiel Premium Sloe Gin“, 200 Milliliter Apfelsaft, 1 Ingwerknolle, 2 Zimtstangen, 5 Gewürznelken, 1 Prise Piment, 1 Orangenschale. Zubereitung: Die Orangenschale abtrennen sowie den Ingwer in kleine Scheiben schneiden. Danach den Apfelsaft sowie die Gewürze bei niedriger Temperatur für etwa 20 Minuten in einen Topf geben. Den Drink mit 2cl Premium Sloe Gin auffüllen und ihn in ein hitzebeständiges Glas geben. *djd/nco*

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE – ACCESSOIRES
Telefon 0621/39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

www.geigenhimmel.net

Genießen Sie die schöne Musik von
geigenhimmel
am 1., 2. und 3. Advent, jeweils von 12.30 - 15.30 Uhr
Das Ensemble Geigenhimmel spielt live Stücke von Mozart, Beethoven, Strauß, Bach, Kreisler, Elgar u.v.m.
Am 1. Advent Violine & Harfe, 2. Advent Violine & Klavier und zum 3. Advent Violine & Harfe.
Mitwirkende: Daniel Salecich Violine | Jelena Engelhardt Harfe | Soyun Choi Klavier

LIEBE GÄSTE,
seien Sie herzlich willkommen bei uns in der Premium Lounge und lassen Sie sich inspirieren von unserer Leidenschaft für erlesene Küche und schöne Dinge, die auch Ihr Zuhause schmücken könnten!

Wir haben an beiden Weihnachtsfeiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet.
Um Reservierung wird gebeten.
Vom 27. Dezember 2017 - 9. Januar 2018 haben wir geschlossen.
Ab dem 10. Januar 2018 sind wir wieder für Sie da.

„Stimmen für den Frieden“

Sängerhalle Germania: Konzert mit dem Knabenchor aus Sankt Petersburg am 18. Dezember

„Stimmen für den Frieden“ ist das Konzert der Sängerhalle Germania mit dem Knabenchor aus Sankt Petersburg überschrieben. Foto: zg

NECKARAU. Die Sängerhalle Germania Neckarau 1879 präsentiert am Montag, 18. Dezember, um 18 Uhr in der Maria-Hilf-Kirche (August-Bebel-Straße 49) ein Weihnachtskonzert unter dem Titel „Stimmen für den Frieden“ mit dem Knabenchor aus Sankt Petersburg unter der Leitung von Wadim Ptscholkin. Umrahmt wird das Konzert von Liedern der Chöre der Sängerhalle Germania in Klavierbegleitung von Wolfgang Schubardt. Die musikalische Gesamtleitung des Konzertes liegt in den Händen von Volker Schneider, Chordirektor BDC.

Die Knabenchorschule Sankt Petersburg wurde am 6. August 1992 gegründet. Heute besuchen rund 400 Kinder ab einem Alter von drei Jahren die Schule und erhalten eine exzellente Ausbildung im Chorgesang. Die Knaben durchlaufen verschiedene Programme, in denen sie die Notenschrift, chorische Fähigkeiten, den mehrstimmigen Gesang und die Arbeit mit der Chorpartitur erwerben. Für Knaben, die erst mit einem höheren Alter die Chorschule besuchen wollen, gibt es ein intensives Trainingsprogramm. Die Besten der Gruppen gehen jeweils am ersten Juli eines Jahres in den Konzertchor über. Innerhalb eines dreiwöchigen Sommerlagers integrieren sich die „Neuen“ in den bestehenden Konzertchor. Dieser Konzertchor ist in der ganzen Welt als „Knabenchor aus Sankt Petersburg“ bekannt und hat das höchste Ausbildungsniveau. Die in den vorherigen drei Jahren der Ausbildung angeeigneten Grundlagen der russischen Liedkultur finden hier den vollen künstlerischen Ausdruck. Die Chorschule nimmt jedes Jahr an wichtigen Veranstaltungen und Konzerten der Stadt St. Petersburg teil und fungiert als Organisator verschiedener Festivals und Chorprojekte. Einen besonderen Stellenwert im Leben des Konzertchores nehmen aber die Tourneen ein, die es den Jungen ermöglichen, die Sprache und Kultur anderer Länder kennenzulernen.

Der Reinerlös des Konzertes geht an den Knabenchor aus Sankt Petersburg. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro im Vorverkauf gibt es bei der Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6, und bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern der Sängerhalle Germania sowie direkt an der Konzertkasse. *red/nco*

Freiräume in Farben und die Chance des Augenblicks

Gemälde und Fotografien von Irene Kunze und Gerd Löwenbrück im Steubenhof Hotel

Bilder und Fotografien, bei denen es viel zu entdecken gibt: Gerd Löwenbrück, Leandros Kalogerakis, Irene Kunze (von links). Foto: Meixner

NECKARAU. „Gemaltes und Geknipstes“ lautet der tiefstapelnde Titel der Doppelausstellung im Best Western Premier Plus Steubenhof Hotel. Dort sind bis Mitte Januar 2018 Acrylbilder von Irene Kunze und Tierfotografien von Gerd Löwenbrück zu beschauen, die nur vordergründig keine Verbindung zueinander haben, aber auf den zweiten Blick sowohl im Entstehungsprozess als auch in den Werken selbst künstlerische Berührungspunkte zeigen. Davon konnten sich die Besucher überzeugen, die Generaldirektor Leandros Kalogerakis zur Vernissage willkommen hieß. Er dankte Direktionsassistentin Jeannine Hartmann und Praktikantin Lara Wilhelm für die Unterstützung bei den umfangreichen Ausstellungsvorbereitungen und verwies charmant auf jahreszeitliche kulinarische Angebote seines Hauses, bevor Stephan „Stips“ Kraus-Vierling an der Sologitarre auf Wunsch der Künstler die Vernissage mit Songs der 50er Jahre musikalisch begleitete. „Und dies aus gutem Grund“, führte er auch in die Ausstellung ein, denn „beide Künstler sind gleich alt, gingen in die gleiche Schule in Edingen und kennen sich schon lange. In ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung sollen die Werke nicht kontrastiv, sondern als sich ergänzende Kunstformen verstanden werden.“

So präsentieren sich dem Betrachter mit Bedacht abwechselnd gehängte Bilder und Fotografien, die überraschend gut miteinander harmonieren.

Gerd Löwenbrück, der schon früh seine Liebe zur Fotografie entdeckte, bildete sich stetig weiter und fand schließlich neue Möglichkeiten in der digitalen Fotografie. Im Steubenhof sind Aufnahmen von Wildtieren zu sehen, die durch das Erfassen des „prägnanten Moments“ sowie die Gestaltung als „fotografische Gemälde“ überzeugen. So beeindrucken gestochen scharfe Porträts von Affen und Reptilien ebenso wie die Augenpartie eines Löwen oder zwei Pelikanschnäbel in Nahaufnahme, die gerade einen Fisch fangen. Die Aufnahmen sind jedoch nicht in freier Natur, sondern in Zoos und Wildparks entstanden, ohne dass dies irgendwie sichtbar wäre.

Für Irene Kunze ist es bereits die dritte Ausstellung im Steubenhof Hotel. Ihren neuen abstrakten Werken in quadratischen, runden und ovalen Formaten merkt man die Leidenschaft der Malerin an, für die „Malen wie Atmen“ ist.

Die virtuos eingesetzte Farbe wird zum autonomen Ausdrucksmittel von Emotionen. Gemäß der Maxime „Malerei bedeutet Freiraum“ arbeitet Kunze für die Grundfärbung zunächst nach dem Zufallsprinzip und lässt die Acrylfarben sich üppig entwickeln, bevor sie im kreativen Prozess unter anderem durch Kombinationen mit Metall wie zum Beispiel Platinen aus elektronischen Geräten, Kabeln und vielen Arten von Reißzwecken oder auch verbogenen Brillengestellen besondere Effekte herausarbeitet. Oft verwendet sie Glitter, bisweilen auch Leuchtfarben, um den Collagen mehr Wirkung zu verleihen.

Künstlerischer Freiraum bedeutet für Kunze aber auch viel Raum für individuelle Deutungen der Betrachter. Daher sind die Bilder ohne Titel. Alle Exponate der sehenswerten Ausstellung sind käuflich zu erwerben. Infos gibt es an der Rezeption des Hotels. *cm*

Bäume für den Hanns-Glückstein-Park: Spendenaktion beginnt

Spender können namentlich auf Schild genannt werden

LINDENHOF. Ab November nimmt die Stadt Mannheim Spenden für die 35 neuen Bäume im Hanns-Glückstein-Park an. Die Bäume werden im Zuge der Neugestaltung des Parks von November bis April gepflanzt. Nach Abschluss der Baumpflanzungen lädt Bürgermeisterin Felicitas Kubala alle Spenderinnen und Spender zu einer Urkunden-Übergabe in den Park ein. Wer gespendet hat, erscheint auf Wunsch namentlich auf einem Schild, das im neuen Park stehen wird. Eine Baumspende kostet 700 Euro.

„Der Spendenwunsch wurde aus der Bürgerschaft an uns herangetragen“, erklärt Bürgermeisterin Felicitas Kubala die Entstehung der Aktion. „Wir haben das gerne aufgegriffen und freuen uns, dass die Menschen die Bedeutung der Bäume für die Lebensqualität in Mannheim schätzen.“ Grünflächen und Bäume sorgen durch Verdunstung für Abkühlung im Sommer, halten die Luft sauber und sind unverzichtbar für ein ansprechendes Stadtbild sowie als Lebensraum für viele Tiere, so die Stadt.

Hintergrund: Der Fachbereich Grünflächen und Umwelt gestaltet den Hanns-Glückstein-Park auf dem Lindenhof neu und erweitert die Parkfläche von 12.000 auf 20.000 Quadratmeter. Neben Rasenterrassen und ökologisch wertvollen Staudenpflanzungen wird ein hochwertiger Spielparcours aus Holz angelegt, der auch Spielmöglichkeiten für Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen bieten wird.

Informationen zur Spendenmöglichkeit gibt Pelin Yildiz vom Fachbereich Grünflächen und Umwelt: pelin.yildiz@mannheim.de oder unter www.mannheim.de/gruentaten. *red/nco*

B+O SENIORENZENTRUM
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA, MIT HERZ UND KOMPETENZ

B + O Seniorenzentrum
- Langzeitpflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Physiotherapie

B + O Ambulanter Pflegedienst
- Pflege daheim
- Menü-Service
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Hausnotruf-System

24 Stunden-Notaufnahme

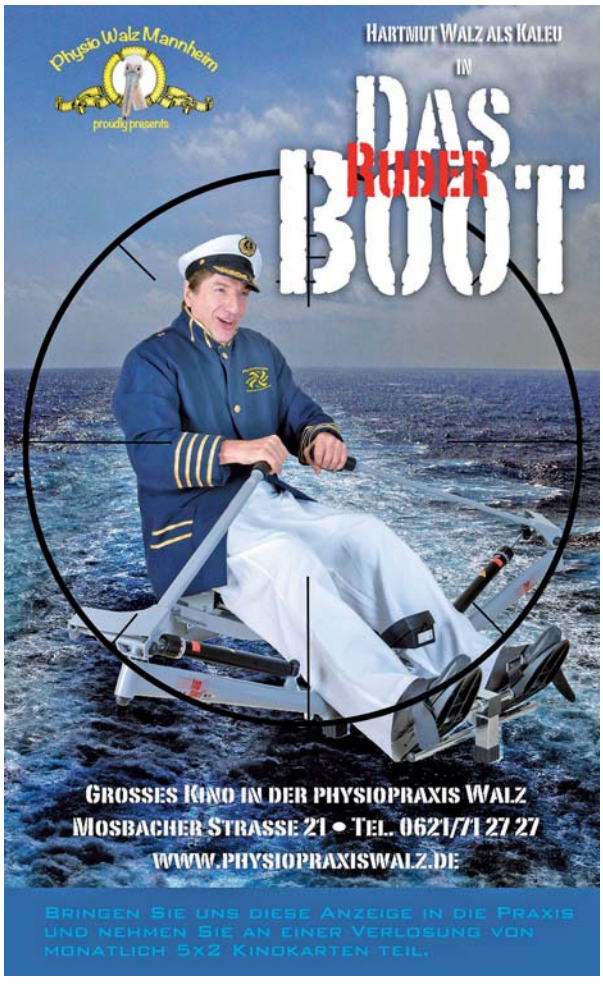
ALLES AUS EINER HAND
Vertrauen Sie Ihren Pflegeexperten in Brühl
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl • Telefon (06202) 708-0
www.bo-seniorenzentrum.de

FEUER & FLAMME FÜR MANNHEIM
125 Jahre Berufsfeuerwehr
Mit dem Umzug in die neue Hauptfeuerwache ist die Berufsfeuerwehr Mannheim für alle Fälle gerüstet. Das reich bebilderte Buch stellt die Abteilungen und Sondereinheiten sowie die Feuerwachen und Einsatzfahrzeuge der Brand- und Katastrophenschützer vor.
VK: 19,90 Euro · 2017 · ISBN: 978-3-945534-03-8

MOSKAU – MANNHEIM – PARIS
Europa am Wendepunkt einer Epoche
Das ansprechend illustrierte Buch erinnert an den Rheinübergang russischer Truppen zum Jahreswechsel 1813/14. Die vielseitigen Einflüsse jener Zeit prägen unsere Kultur- und Wirtschaftsmetropole bis heute.
VK: 19,90 Euro · 2015 · ISBN: 978-3-945534-01-4

WIR SIND PATENT²
Mobilität made in Mannheim
Der zweite Band zeigt die Erfolgsgeschichte von zwölf Mannheimer Unternehmen, die mit ihren Entwicklungen die Weichen für eine mobile Zukunft stellen. Die Beispiele reichen vom Familienbetrieb bis zum Dax-Unternehmen.
VK: 14,90 Euro · 2014 · ISBN: 978-3-945534-00-7

SCHMID OTREBA SEITZ MEDIEN GMBH & CO. KG
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET
Wildbader Straße 11 • 68239 Mannheim
Fon 0621 72 73 96-0 • Fax 0621 72 73 96-15
info@sosmedien.de • www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN



YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
ELEKTRIK
KAROSSERIE
HU / AU
REIFEN
AUTOGLAS
FUCHS
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
• Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
• Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
• Mess-, Steuer- und Regeltechnik
• E-Check
• Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022
• Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547643
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
• detaillierte Beratung
• liebevolle Betreuung
• umfassende Alltagshilfe
• spezielle Versorgung
• Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
Seit dem 01.01.2017 besteht das neue Pflegestärkungsgesetz II.
Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich!
Rufen Sie uns an um einen Termin zu vereinbaren.
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Miriam I. feierlich inthronisiert

Unterstützung durch viele Vereine

Miriam I., Jubiläumsprinzessin der Grokageli, Prinzessin der Stadt Mannheim und der Kurpfalz. Foto: Schatz

LINDENHOF/KÄFERTAL. Am Arm ihres Prinzessinnenvaters Nico Lang schritt sie das Spalier der Gardemädchen der Pilwe Neckarau und des Mannheimer Traditions Corps entlang, um dann feierlich zur neuen Stadtprinzessin gekürt zu werden. Miriam Frank, aus der an diesem Abend Miriam I., Jubiläumsprinzessin der Grokageli, Prinzessin der Stadt Mannheim und der Kurpfalz wurde. Strahlend stand sie in ihrem wunderschönen Kleid auf der Bühne, denn an diesem Abend ging ein lang gehegter Traum für sie in Erfüllung. Zuvor hatte Grokageli-Präsidentin Erika Mathias die Gäste im voll besetzten Käfertaler Kulturhaus begrüßt. „Nur gemeinsam sind wir stark“, betonte sie immer wieder. Denn nur durch die Mithilfe zahlreicher weiterer Vereine und Unterstützer war es der Großen Karnevals-Gesellschaft Lindenhof (Grokageli) überhaupt möglich gewesen, eine Stadtprinzessin zu inthronisieren. Es ist somit auch der Beweis dafür, dass man, wenn man Kräfte bündelt, durchaus etwas Positives erreichen kann. Die weitere Moderation des Abends in der Kulturhalle in Käfertal übernahm dann Werner Barth von der Karnevals-Kommission Mannheim, die Regiefäden hinter der Bühne hatte der Ehrenpräsident der Fröhlich Pfalz, Jockel Bender, in den Händen.

Eröffnet hatte den Abend die Juniorengarde der Pilwe mit ihrem Marschtanz. 111 Jahre waren und seien eine Herausforderung für die Grokageli, so Werner Barth. Auch er mahnte die Vereine zum Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung, denn „nur so können wir die Tradition und unser geliebtes Brauchtum Fasnacht auch in Zukunft pflegen“. Die musikalischen Akzente kamen an diesem Abend zum einen von der Cover-Band „Blue Berries“ sowie von Hanna Czarnecka, die live zum Einzug der Prinzessin sang. Nachdem Miriam I. von ihrer Vorgängerin Maren Engels das Zepter erhalten hatte und ihr Grokageli-Vizepräsident Salvatore Cacciatore ihren Orden umhängte, durfte sich die sympathische Juristin endlich auch selbst an ihr Narrenvolk wenden. Sie sei unheimlich stolz darauf, Stadtprinzessin zu sein. Schließlich sei sie ein Kind der Fasnacht, bekundete sie, ihren Eltern und ihrer Familie zugewandt. So galt auch ihr Dank ihrer Familie, aber auch allen Unterstützern und Sponsoren, die es ihr ermöglichten, ihren großen Traum zu leben, einmal Stadtprinzessin zu sein.

Nachdem sie ihr Motto verkündet hatte, in dem auch ihre Vorliebe für Rinderfilet, Nutella im Glas und ihre Harley zum Ausdruck kommen, gab es jede Menge Glückwünsche und Geschenke, aber auch Spenden für ihr soziales Projekt, das Hospiz St. Vincent. So zum Beispiel von Nikolas Löbel als Vertreter der Stadt Mannheim (leider hatte keiner der fünf Bürgermeister Zeit, an der Inthronisation teilzunehmen), von Thomas Dörner für die Karnevals-Kommission Mannheim sowie Dietmar Beck für die Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine. Den Ring der federführenden Vereine überreichte ihr Ex-Prinz Oliver Althausen. Die schon obligatorische Perlenkette aus dem Hause Troncone überbrachte ihr Claudio Troncone und auch von ihrer Vorgängerin als Stadtprinzessin Kim Schreiner bekam sie ein Schmuckstück und das Versprechen, ihr immer zur Seite zu stehen, falls sie das braucht. Zu Ehren der Prinzessin gab es im späteren Verlauf noch eine tolle Rock'n'Roll-Show von den Deutschen Meistern aus dem Jahre 2016 Jeanette Uhl und Mario Bludau sowie Rebekka Stahl und Nicolai Schneikert, Deutsche Vizemeister 2017. Und noch bevor die Band Blue Berries zum Tanz spielte und auch die Prinzessin endlich feiern durfte, gab es für alle eine sündhaft leckere Eistorte vom Café Mohrenköpfle. *mhs*

Moderne Kunst im Alter

Vernissage in der Seniorenresidenz Niederfeld

NIEDERFELD. Das trübe, verregnete Novemberwetter bot einen starken Kontrast zu einer Veranstaltung in der Seniorenresidenz, die in dieser Form nach 28 Jahren Bestehen ihre Premiere feierte: eine Kunst-Vernissage. Rund 50 Gäste versammelten sich zu diesem Anlass in der kleinen Cafeteria „Mannemer Stubb“, als Kunsttherapeutin Jennifer Warzecha um 16 Uhr ihre Eröffnungsrede einleitete.

Versorgt mit Sekt und Häppchen lauschten die Gäste, darunter auch die Künstler selbst, den Worten, mit denen Warzecha sich selbst und ihre Kunstgruppe KreaSenio vorstellte. Diese wurde im April 2017 gegründet und trifft sich seitdem dienstagnachmittags, um unter Anleitung mit verschiedenen Farben und Materialien zu experimentieren und die eigene künstlerische Seite an sich zu entdecken und auszuleben.

Mit Humor, Charme und Überzeugungskraft verdeutlichte sie ihre These, dass Kunst und Alter sich nicht gegenseitig ausschließen müssen, was die mittlerweile zehnköpfige Kunstgruppe KreaSenio durch insgesamt 18 Bilder und acht Leinwände, die in der aktuellen Ausstellung an den Wänden der Seniorenresidenz zu bewundern sind, bewiesen hat. Durch Mut und Offenheit für Neues entstanden hier, zum Teil über Wochen, individuelle Kunstwerke, die zuletzt auch von den Künstlern selbst einen Namen bekamen, Ausdrucksstarke Titel wie „Erlösung“, „Zeichen der Zeit“ oder „Elemente“ seien hier nur einige Beispiele. Was Gäste der Kunstausstellung darüber hinaus für sich selbst in den Bildern entdecken, steht auf einem anderen Blatt geschrieben. Denn dies, so Warzecha, sei das Besondere an der Kunst – dass sie für jeden Menschen etwas anderes bedeutet und individuell interpretiert werden darf.

Einer der Höhepunkte der Rede von Kunsttherapeutin Jennifer Warzecha war auch die Veranschaulichung der Bedeutung eines Perspektivenwechsels. So entstand vor den Augen der Gäste innerhalb von Sekunden auf einem Blatt Papier aus einem Strick, der schnell die Assoziation zu einem Galgen und somit zum Tod hervorbrachte, durch ein wenig Farbe und eine 180-Grad-Drehung ein roter Luftballon und somit die Versinnbildlichung von Lebendigkeit. Auf diese kleine und doch so aussagekräftige Darstellung folgte spontan begeisterter Applaus von allen Gästen.

Mit wertschätzenden Dankesworten, die ihrer Kunstgruppe KreaSenio, aber auch der Leitung und Mitarbeitern der Seniorenresidenz galten, schloss Warzecha ihre Rede und wünschte allen viel Freude bei der anschließenden Besichtigung der Bildergalerie. Die Künstler selbst bedankten sich im Gegenzug mit herzlichen Worten, einem kleinen Geschenk und einem bunten Blumenstrauß für all ihre Unterstützung und Inspiration, die Warzecha der Gruppe KreaSenio in den letzten Monaten zuteilwerden ließ. Das Team der Einrichtung freut sich ungemein über den Einzug der Kunst in die Seniorenresidenz und heißt alle Interessenten herzlich willkommen zu der Ausstellung, die noch bis Ende des Jahres im Erdgeschoss und ersten Stock des Hauses von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden kann. *red/nco*

Jennifer Warzecha (rechts) bekommt von einer Kursteilnehmerin Blumen. Foto: zg

KOMPAKT

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

FEUDENHEIM. Am Samstag, 16. Dezember, findet von 11 bis 16 Uhr in der Kulturhalle, Spessartstraße 24 bis 28, ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Gut 35 Aussteller präsentieren neue und gebrauchte Modelleisenbahnen, Modellautos und Zubehör aller Größen. Bewirtung und eine Teststrecke für alle Spurweiten und Systeme gehören ebenfalls zum Angebot. Die Aussteller sind auch am Ankauf von Eisenbahnen und Zubehör interessiert. Erwachsene zahlen drei Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahre sind frei. *pbw*

P&D Produkte & Dienstleistungen

Catweazle: Die urige Fun- und Partykneipe in Neckarau

Ins Neckarauer Catweazle locken in den nächsten Wochen viele Veranstaltungen. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Mein Traum war schon immer, das Catweazle mal als Wirt zu übernehmen“, sagt Marco Schüßler von der Kübler & Schüßler Gastro GmbH. Und jetzt hat der Ur-Neckarauer zusammen mit seinem Partner Christian Kübler die urige, alte Kneipe mit Flair in der Neckarauer Germaniastraße 16 übernommen. „Der Tresen ist ein Hingucker“, sagt Schüßler, der seit über 20 Jahren in der Gastronomie tätig ist. Und in der Fun- und Partykneipe in Neckarau gibt es eben in diesem urigen Ambiente so viele Sorten Bier vom Fass, wie es in Neckarau sonst nicht gibt: Mit Jever, Guiness, Schöfferhofer, Eichbaum und Rothaus kann man hier seinen Durst löschen. Da ist für jeden was dabei und „hier fühlt sich jeder – vom 18- bis zu 80-Jährigen – wohl“, sagt Marco Schüßler, der den Neckarauern übrigens auch seit einiger Zeit als Wirt der Neckarauer Kerwe bekannt sein dürfte. Seit die Kübler & Schüßler Gastro GmbH im August das Catweazle übernommen hat, gibt es hier jeden Samstag Veranstaltungen, sei es Live-Musik, DJs oder Mottopartys wie Cocktail-Night bis Karaoke (jeden ersten Samstag im Monat) oder 80er und 90er Partys. Die Mottopartys finden immer jeweils von 21 bis 5 Uhr statt. Im Dezember locken beispielsweise eine Nikolausparty und eine Cocktailnight. Großes Highlight wird sicher auch die Silvesterparty mit DJ-Musik und Häppchen im Neckarauer Catweazle sein. Geöffnet ist dann – und das dürfte alle Nachtschwärmer freuen – open end. Ansonsten sind die Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 14 bis 2 Uhr, Freitag 14 bis 5 Uhr (übrigens die einzige Kneipe, die in Neckarau bis fünf Uhr offen hat), Samstag 11 bis 5 Uhr, Sonntag 11 bis 2 und vor Feiertagen bis 5 Uhr. *pr/nco*

Bauen & Wohnen: Newsletter von Kuthan Immobilien

MANNHEIM. Deutschland hat gewählt und ein Bündnis aus CDU/CSU, FDP und Grünen wird momentan sondiert. „Herausfordernde Themen werden sein: Mietpreisbremse, Bestellerprinzip und Grunderwerbsteuer“, so der aktuelle Newsletter von Kuthan Immobilien aus Mannheim. „Die Mietpreisbremse: Das Thema bezahlbares Wohnen zeigt, wie weit die Positionen auseinander liegen. Für die Liberalen ist die Mietpreisbremse eine Verhinderung von Investitionen. Die Grünen hingegen möchten noch fester auf die Bremse treten. So soll die Regelung auch auf frisch sanierte Wohnungen ausgeweitet werden. Die CDU/CSU hat im Wahlkampf die Mietpreisbremse für gescheitert erklärt“, so der Newsletter weiter. Unterschiedliche Standpunkte gebe es auch bei der Neubauförderung von Wohnraum. CDU/CSU und FDP würden eine lineare Abschreibung für die Abnutzung von Gebäuden von derzeit zwei auf mindestens drei Prozent jährlich zustimmen. Die Grünen argumentieren dagegen. Sie wollen lieber Immobilien-Genossenschaften und kommunale Wohnungsunternehmen unterstützen. Auseinander liegen auch die Konzepte beim sozialen Wohnungsbau. Die FDP plädiert für ein besser ausgestattetes Wohngeld. Die Grünen hierzu: „Trotz hoher Aufwendungen haben wir jedes Jahr weniger statt mehr Sozialwohnungen und die Mieten steigen stark an.“ Der Newsletter weiter: „Unser Wunsch: Ein Ministerium für Wohnen und Bauen. Das Thema Bauen und Wohnen muss Chefsache werden. Eine durchdachte Strategie für mehr bezahlbares Wohnen und Bauen sollte nach den Wahlkampagnen jetzt in einer konkreten Politik umgesetzt werden.“ Zudem berichtet der Newsletter über den neuen Büromarktbericht Rhein-Neckar 2017, an dem auch Kuthan Immobilien mitgewirkt hat. Kostenlose Exemplare gibt es unter kuthan@kuthan-immobilien.de. *pr/nco*

Begnadeter Kirchenmusiker und einfühlsamer Lehrer

Chordirektor BDC Wolfgang Schubardt feiert goldenes Chorleiterjubiläum

NECKARAU. Wolfgang Schubardt ist in Neckarau eine feste Größe des kulturellen Lebens. Als langjähriger Chordirektor des Sängerbunds Harmonie und des Chors der Gemeinde St. Jakobus sowie des Frauenchors 1924 setzt er seit Jahrzehnten prägende Akzente im Chorgesang. Doch sein Wirken als Chorleiter begann bereits 1967 in Ludwigshafen und somit begeht der jugendliche Pensionär heuer sein 50-jähriges Chorleiterjubiläum. Die NAN sprachen mit ihm über sein bisheriges musikalisches Leben.

Musiker mit Leib und Seele: Wolfgang Schubardt an der Orgel der St. Jakobuskirche. Foto Meixner

NAN: Wie sind Sie zur Musik und zur Chormusik gekommen?

Schubardt: Ich komme aus einer musikliebenden Familie. Schon als Fünfjähriger schaute ich beim Kirchgang mit meinem Großvater dem Organisten zu. Mit acht Jahren hatte ich Klavierstunden bei verschiedenen Lehrern. 1962 lernte ich autodidaktisch das Orgelspiel, machte dann eine Ausbildung bei dem Organisten meiner Heimatpfarrei St. Dreifaltigkeit in Ludwigshafen und war dort ab 1964 Organist. Parallel machte ich ab 1964 eine Klavierausbildung am Konservatorium Mannheim bei dem Mannheimer Komponisten Helmut Vogel, dem ich für meinen musikalischen Werdegang viel verdanke. 1967 gründete sich in meiner Heimatpfarrei ein Kirchenchor aus 13 Sängern – der Beginn meiner Arbeit als Chorleiter, die bis 1976 dauern sollte. 1968 bis 69 schloss sich eine Chorleiterausbildung an der PH Landau mit erfolgreicher Abschlussprüfung an. 1972 bis 73 erfolgte eine Ausbildung als fortgeschrittener Chorleiter und Orchesterdirektion in Neustadt; danach wurde ich Chorleiter des Sängerbunds Harmonie Neckarau. Nach verschiedenen Chorleitertätigkeiten bewarb ich mich 1979 erfolgreich in der Neckarauer Jakobuspfarrei als Organist und stand damit – mittlerweile seit 38 Jahren – auch dem Chor der Gemeinde (CdG) vor.

NAN: Wer hat Sie musikalisch und persönlich besonders geprägt?

Schubardt: Das war zunächst der Komponist Helmut Vogel, der mir am Mannheimer Konservatorium neben Grundlagen meiner pianistischen Fähigkeiten auch das tiefere Verständnis für Kompositionen beibrachte. Auch hatte ich das Glück, dem damaligen GMD des Nationaltheaters Miguel Gomez-Martinez bei den Orchesterproben über die Schulter zu schauen – eine ebenso faszinierende wie lohnende Erfahrung.

NAN: Welche Werke haben Sie mit dem Chor der Gemeinde aufgeführt?

Schubardt: Seit 1982 habe ich mit dem CdG große Chorwerke einstudiert, und ich bin stolz, dass unser Chor es war, der sie in Mannheim erstmalig aufführte. Dies waren unter anderem Gounods Cäcilienmesse, Puccinis anspruchsvolle Messa di Gloria, Webers Freischützmesse, die Missa brevis festiva von Dr. Hanns Ritt, die Messe solennelle cis-moll von Louis Vierne, bei der anstelle der Chororgel der Handharmonikaverein Rheinklang mitwirkte. Dazu kamen kleinere Messen, Chöre aus Oratorien und ein Requiem für vier Posaunen. Umfangreiche Chorwerke mit Laiensängern zu erarbeiten ist nicht einfach, denn es gilt, jede Stimme Ton für Ton einzustudieren. Bevor es Einspielungen der Einzelstimmen zu kaufen gab, habe ich diese eingesungen und für die Sänger zum Üben vervielfältigen lassen. Da dies in den wöchentlichen Singstunden nicht zu leisten ist, gehen wir vor großen Werken immer auf ein Übungswochenende, zu dem auch die Angehörigen der Chormitglieder eingeladen sind. Dort wird dann intensiv geprobt und freudig Gemeinschaft gelebt. Dies stärkt Zusammengehörigkeitsgefühl und Motivation.

NAN: Welche freudigen Erfahrungen haben Sie in Ihrer Zeit als Chorleiter gemacht?

Schubardt: Es ist schön zu sehen, wie der Chor im Lauf der Jahre zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen ist. Auch gab es bei auswärtigen Auftritten immer wieder schöne Begegnungen mit anderen Chören. Ein besonderes Erlebnis waren unsere Sängerreisen, die uns zum Beispiel nach Rom und Wien führten, wo der Chor auch aufgetreten ist.

Ein besonderes Erlebnis ist für mich auch meine ehrenamtliche Tätigkeit im avendi Seniorenheim, in dem meine Mutter lebt. Dort spiele ich jeden Donnerstag bekannte Melodien auf dem Klavier vor rund 40 Bewohnern, Besuchern und Bediensteten. Es ist wunderbar, zu sehen, wie die Senioren, darunter auch demente Personen, immer mutiger mitsingen und lächeln.

NAN: Welchen Traum haben Sie als Chorleiter?

Schubardt: Ich träume, dass der CdG im Jahr seines 135. Geburtstags mindestens noch einmal so lang der „Musica sacra“ die Treue halten kann. Auch würde ich sehr gern einmal einen professionellen Chor zusammen mit einem professionellen Orchester, zum Beispiel des Nationaltheaters, dirigieren. *cm*

MEINE MEINUNG

Buntes Vereinsleben muss am Leben erhalten werden

„Wir wollen die Fasnacht am Leben erhalten“, sagte Rolf Braun, Präsident der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“ bei der Eröffnung der aktuellen Kampagne. Was wie ein festes Statement klingt, ist in Wahrheit ein Hilferuf. Mit immer weniger Besuchern bei den – zugegeben mit kleinem Eintrittsgeld belegten – Traditionsveranstaltungen wird es eben auch für die Traditionsvereine irgendwann enger und enger. Der Stifterverband hat unter Berufung auf eine Erhebung der Initiative Friedensgesellschaft in Zahlen (Ziviz) festgestellt: Fast jeder zweite Bundesbürger ist Mitglied in einem Verein. 600.000 gibt es davon in Deutschland. Rund 70 sind es alleine in Neckarau.

„Dem Konsum, der Produktion sowie der Bewahrung von Kunst und Kultur widmen sich eine Vielzahl von Vereinen und Einrichtungen in Mannheim … Zahlreiche Chöre, Musikvereine, Kulturvereine und Vereine, in denen das Bewusstsein gebildet wird, sind für eine gelungene Lebensgestaltung unverzichtbar“, meint auch die Stadt. Für diese „gelungene Lebensgestaltung“ stehen im Neckarauer Kalender Jahr für Jahr zahlreiche Veranstaltungen, größtenteils organisiert und gestemmt von Ehrenamtlichen, die sich in ihrer Freizeit engagieren. Und doch fehlt es vielen Vereinen zunehmend an Zulauf bei ihren Events. Von eigenem Engagement ganz schweigen.

Ich meine: Vereine machen das Leben in ihren Stadtteilen bunt und vielfältig. Wer steht nicht gerne beim berühmten Neckarauer „Zügl“ am Straßenrand, feiert mit und geht am Ende mit einer vollen Tüte Süßigkeiten nach Hause? Und eben diese Unterstützung haben die Vereine auch bei ihren anderen Veranstaltungen verdient. Meine ich. Ihr Redakteur

Nicolas Kranczoch

„Unser Wunsch ist wohl der von vielen Leuten“

Strandbadverein übergibt OB Unterschriftenliste für Verbesserung des Franzosenwegs

Der Strandbadverein Mastra bei der Übergabe der Unterschriftenliste an OB Dr. Peter Kurz am Rande der Gemeinderatssitzung. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „90 Jahre Strandbad“ hat der Neckarauer Verein für das Strandbad „Mastra“ in diesen Tagen gefeiert (die NAN hatten berichtet). Mit diesem Fest wollte der Verein auch den Fahrradverkehr zum Strandbad stärken, denn die direkte Zufahrt mit dem Rad sei momentan unbedingt verbesserungswürdig. Das Strandbad sei derzeit fast nur auf holprigen und schlaglochgespickten, schmalen Fahrradwegen oder eben auf einer Autostraße (Franzosenweg) zu erreichen, die immer häufiger zur Rennstrecke und im Sommer noch dazu an beiden Rändern zugeparkt werde. Das mache die Fahrt zum Lido für Groß und Klein äußerst gefährlich. Noch schlimmer gestalte sich dann die nächtliche Heimfahrt. Der Verein „Mastra“ tritt dafür ein, dass die Zufahrt zum Naherholungsgebiet Waldpark und zum Strandbad als Fahrradstraße gestaltet wird und auch alle Radwege im Waldpark und zum Strandbad (nicht nur das kleine Teilstück des Europaradweges) umgehend vollsaniert werden.

Dafür wurden jetzt beim Fest 230 Unterschriften gesammelt. „Das finde ich ganz beachtlich, dass das so viele Menschen auch so sehen“, so Mastra-Vorsitzende Gisela Korn-Pernikas jetzt. „Unser Wunsch ist wohl der von vielen Leuten.“

Um das auch öffentlich kundzutun, hat der Verein die Unterschriftenliste jetzt OB Peter Kurz am Rande einer Gemeinderatssitzung überreicht. Kurz zuvor ist die Liste noch etwas größer geworden: Die Stadträte Bernd Kupfer und Nazan Kapan hatten sich spontan zur Unterschrift entschlossen, bevor es in die Gemeinderatssitzung ging. Kurz nahm die Unterschriften von Mastra-Vorstandsmitglied Brigitte Crawford entgegen, äußerte sich aber nicht zum Sachverhalt.

Zur Erinnerung: „Instandgehalten, aber nicht saniert; Franzosenweg zum Strandbad bleibt löchrig“, hatten die NAN vor einigen Monaten geschrieben, denn nach der Zufahrt zum Strandbad gefragt, attestierte damals auch das Stadtoberhaupt Dr. Peter Kurz im Gespräch mit den NAN den schlechten baulichen Zustand. Und schnell ändern wird sich das nicht, denn auf der aktuellen Liste für 2017/2018 steht das nicht. „Generell setzen wir seit einigen Jahren mehr Geld aus dem Straßenunterhalt ein für die Straßen mittlerer Qualität, weil das Unökonomischste ist, dass eine Straße schwächerer oder mittlerer Qualität absinkt auf schlechte Qualität“, so der OB. „Wir machen deutlich mehr als in der Vergangenheit, um dafür zu sorgen, dass wir keine weitere Verschlechterung des Gesamtzustands haben.“ Nichtsdestotrotz zähle der Franzosenweg zu den schlechteren Straßen. „Wir werden nach und nach rangehen“, versprach Kurz.

Der zuständige Fachbereich Tiefbau teilte dazu weiterhin mit, dass der bauliche Zustand des Franzosenwegs im Waldpark im Zuge der zuletzt 2015/2016 durchgeführten Straßenzustandserfassung der Zustandsklasse 4 zugeordnet wurde. Bei einer Einordnung in diesem Schadensbereich ist die Verkehrsfläche bis in tiefere Lagen substantiell betroffen. In der Regel sind Maßnahmen mit einem sehr großen baulichen und finanziellen Aufwand erforderlich und nahezu mit einem Neubau vergleichbar.

Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel der Straßenerhaltung werden unter dem Blickwinkel einer gesamtstädtischen Betrachtungsweise eingesetzt. Im Rahmen einer Priorisierung wurden so die Sanierungsschwerpunkte im Straßenbau für den nächsten Doppelhaushalt erstellt. Eine grundhafte Sanierung des Franzosenwegs ist hierbei nicht vorgemerkt.

Die Straße wird jedoch regelmäßig durch den Fachbereich Tiefbau überprüft. Dabei festgestellte Mängel werden im Rahmen der Unterhaltung zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit punktuell repariert. *nco*

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
Vortrag:
Donnerstag, 30. November 2017, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Die Parkinson-Erkrankung:
Neue Behandlungsmöglichkeiten“
Priv.-Doz. Dr. med. Joachim Wolf, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissen seit 1859
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Wissen, woran man ist:
transparente Kostenaufstellung
und flexible Zahlungsmöglichkeiten,
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
02./03.12., Nikolausmarkt rund ums Rathaus
03.12., 14.00 Uhr: Eröffnung Schildkrötpuppenausstellung im Wappensaal des Rathauses Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 10.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr, Di. 10.00-12.00 und 13.00-19.00 Uhr, Fr. 9.00-14.00 Uhr, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr.
November bis Ende Dezember: Ausstellung mit frechen Cartoons von Barbara Eckert-Stahl.
01.12.: Hot Wine Puncher präsentieren ausgewählte Perlen der Popgeschichte. Rockpop. Eintritt 15 Euro
02.12.: ONKEL Fisch „Der satirische Rückblick mit dem Witzigsten aus 2017". Kabarett. Eintritt 15 Euro
08.12.: Blu. Musikalische Reise rings um den Globus, musikalisch neu verpackt und mit Eigenkompositionen angereichert. Eintritt 15 Euro
09.12.: Fake Five „X-mas special". Eintritt frei!
15.12.: Marcel Adam Trio. Liedermacher aus Lothringen mit exzellenten Musikern und Ohrenschmaus-Programm. Eintritt 15 Euro
16.12.: Britgirl Abroad. Freche Texte, mehrstimmiger Chorgesang und ungewöhnliche Folk-Pop-Instrumentierung. Rockpop. Eintritt 15 Euro
22.12.: Windflüchter. Das Trio bietet erfrischende Weltmusik zum Abheben und Träumen. Eintritt 15 Euro
23.12.: Roos Band. Zum 11. Mal „ään Daach vorrem Heilisch Owend uff de Matt". Rockpop. Eintritt 15 Euro
30.12.: What's up. Die Band begeistert mit einer Mischung aus Rock-, Soul-, Blues- und Funky Songs und lässt Party-Stimmung aufkommen. Eintritt 15 Euro
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
09.12., ab 14.00 Uhr: Weihnachtsfeier im großen Saal des Volkshauses

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 - 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags, 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags, 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs, 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags, 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags, 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
30.11., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
02./16.12., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
05.12., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
07.12., 10.00 Uhr: Wort Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Wichernhaus
18.00 Uhr: Eucharist. Anbetung – Gebetstag f. geistl. Berufe
08.12., 12.00 Uhr: Gebetsstunde zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
10.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier u. Kolping-Gedenktag
13.12., 20.00 Uhr: Spätschicht im Advent
21.12., 8.30 Uhr: Gottesdienst der W.-Wundt-Realschule
10.30 Uhr: Gottesdienst der W.-Wundt-Grundschule
24.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
15.00 Uhr: Krippenfeier der Kinder
17.00 Uhr: Christmette Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663, Fax 8620669

→ Gemeinde Maria Hilf

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de
BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
38 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags, 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
01.12., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
18.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
02.12., 17.30 Uhr: Kinderabendkirche
03.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
06./20.12., 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
09.12., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
10.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
14.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst v. Kindergarten Maria Hilf
17.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
20.12., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
24.12., 15.00 Uhr: Krippenfeier der Kinder mit den „Ohwürmern"
17.00 Uhr: Christmette Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

→ Matthäuskirche
03.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel)
10.12., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Kita Funkelstern und Taufen (Pfrin. Bauer); anschl. Adventsbazar mit Kirchenkaffee
17.12., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (KiGo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend, Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
22.12., 14.30 Uhr: Werkstatt-Gottesdienst für Mitarbeiter und Angehörige der Diakoniewerkstätten (Pfrin.Bauer)
24.12., 15.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical (Pfr. Hanel)
17.00 Uhr: Christvesper mit Kirchenchor (Pfrin. Bauer)
22.00 Uhr: Christmette (Pfr. Hanel)
25.12., 17.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
26.12., 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
31.12., 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl – Einzelkelche (Pfr. Hanel)
Jeden Donnerstag, 10.00 Uhr: Morgenandacht in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
02.12., 14.30 Uhr: Weihnachtswerkstatt
17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Fam. Dreikhausen/Blechbläserensemble de lax de luxe)
03.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Legen der Adventspirale (Pfr. Welker und Team)
15.00 Uhr: Gemeindefest zum 50-jährigen Kirchenjubiläum
07.12., 20.00 Uhr: DREI-KLANG im Advent – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein, Pfr. Welker/Diakonin Kohler
09.12., 17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Pfr. Welker/Saxophonduo A. und S. Kummer)
10.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst, mitgestaltet von Konfirmandinnen und Konfimanden (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe (Pfr. Welker und Team)
16.12., 17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Fam. Biewendt-Lackus/Blechbläserensemble)
17.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst, mitgestaltet von Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe (Pfr. Welker und Team)
19.12., 10.00 Uhr: Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker/Pastoralreferent Mayer)
21.12., 8.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Schillerschule
10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Almenhofschule
23.12., 17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Fam. Sperber/Blechbläserensemble de lax de luxe)
24.12., 16.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel – alle Kinder dürfen mitmachen! (Pfr. Welker und Kigoteam)
18.30 Uhr: Christvesper (Pfrin. Erfeld)
25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche (Pfrin. Erfeld)
26.12., 17.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst – festliche Musik, alte Lieder, Geschichten und Gedichte (Pfr. Welker und Instrumentalisten)
31.12., 9.30 Uhr: Jahresschlussgottesdienst (Pfr. Welker) Pfarrbüro Lassallestr. 1, Tel. 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de. Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

→ Markuskirche
03.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung „Krippen aus aller Welt", musikalisch gestaltet vom DOREMI Mannheimer Kinder- und Jugendchor e. V. unter der Leitung von Annette Großmann (Pfrin. Erfeld)
10.12., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit der Kita „Tigris" (Pfrin. Erfeld)
17.12., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
24.12., 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfrin. Erfeld)
18.00 Uhr: Christvesper mit Musik: J. S. Bach, Weihnachtsoratorium (Auszüge). Eva Simonis, Sopran, Instrumentalensemble, Chor der Markuskirche, Ltg. Marion Fürst (Pfr. Welker)
22.30 Uhr: Christmette (Pfrin. Lurk-Neumeier)
25.12., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag in der Markuskirche. Musik: Liedpredigt zu „Ich steh´ an Deiner Krippe hier". Rüdiger Thomsen-Fürst, Blockflöte, Dr. Marion Fürst, Orgel (Pfrin. Erfeld)
26.12., 17.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst zum Altjahresabend (Pfr. Welker)
Pfarrbüro Im Lohr 4, Tel. 816179, Fax 827675, E-Mail Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr

→ Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags, 10.10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378495.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

„Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,0
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

SUDOKU-ECKE

5		4	7	3				9
6	9				1	5	7	
3		1		2			6	
		3	9	7			4	
2		7	8		4			
		9	1	6				
4		5				9	8	
						4	2	
	2		6	4	5	1	3	

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSER NÄCHSTER TERMIN 2017

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 22. Dezember